

Länderbericht

KAROTIS: Karotis-Revaskularisation

Hamburg

**Auswertungsjahr 2026
Erfassungsjahr 2025**

Impressum

Titel Karotis-Revaskularisation. Länderbericht. Auswertungsjahr 2026

Abgabe 29. Mai 2026

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Datengrundlagen	9
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	9
Ergebnisübersicht	11
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2025	12
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2025.	15
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	16
162400: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose	16
Details zu den Ergebnissen	19
162401: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose	21
Details zu den Ergebnissen	24
52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation	26
Details zu den Ergebnissen	29
11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	30
Details zu den Ergebnissen	34
11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	38
Details zu den Ergebnissen	42
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	44
162301: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	44
605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch	47
606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch	50
51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	53

162300: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	56
51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	59
Details zu den Ergebnissen.....	63
51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	67
Details zu den Ergebnissen.....	71
162302: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei akuter Schlaganfallbehandlung - kathetergestützt.....	73
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	76
162304: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	76
51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt.....	79
51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt.....	82
51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	85
162303: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - kathetergestützt.....	88
162402: Periprozedurales Neuromonitoring.....	91
161800: Postprozedurale fachneurologische Untersuchung.....	94
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	97
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	97
850332: Angabe von ASA 4 bei Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose.....	97
852200: Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen.....	99
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	101
850085: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	101
850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	103
850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	105
Basisauswertung.....	107
Karotis-Revaskularisation (Gesamt).....	107

Patientin und Patient.....	107
BMI-Klassifikation (WHO).....	109
Klinische Diagnostik.....	110
Art des Eingriffs.....	114
Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch).....	116
Patientin und Patient.....	116
BMI-Klassifikation (WHO).....	117
Klinische Diagnostik.....	118
Apparative Diagnostik.....	122
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	122
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	123
Überprüfung des Stenosegrades.....	124
Indikationsstellung.....	125
Bildgebung.....	125
Eingriff/Prozedur.....	126
Postprozeduraler Verlauf.....	129
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	132
Entlassung.....	132
Sterblichkeit.....	135
Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt).....	136
Patientin und Patient.....	136
BMI-Klassifikation (WHO).....	137
Klinische Diagnostik.....	138
Apparative Diagnostik.....	142
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	142
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	143
Überprüfung des Stenosegrades.....	144
Indikationsstellung.....	145
Bildgebung.....	145
Eingriff/Prozedur.....	146
Postprozeduraler Verlauf.....	149

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	152
Entlassung.....	152
Sterblichkeit.....	155

Einleitung

Die externe Qualitätssicherung fokussiert auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie sowohl die offen-chirurgischen als auch die kathetergestützten Therapieformen, die sich dem meist durch Arterienverkalkung entstehenden Krankheitsbild der verengten Halsschlagader(n) (Karotisstenose[n]) widmet. Die Eingriffe erfolgen in der Regel einseitig; in seltenen Fällen auch beidseitig. Die rechtfertigende Indikation für entsprechende Eingriffe liefert die konsekutive Mangel durchblutung (Ischämie) des Gehirns; zudem können Abschwemmungen aus der verkalkten Gefäßwand (Embolisation) zu einem Schlaganfall führen. Hauptursache für eine Verengung der Schlagadern ist die Arterienverkalkung (Arteriosklerose). Die Art der Behandlung richtet sich nach dem Grad der Verengung der Halsschlagader. Die Angaben zum Stenosegrad, d. h. zum Ausmaß der Verengung, werden international nach der NASCET-Methode dokumentiert. NASCET ist der Name einer randomisierten Studie (North American Symptomatic Carotid Endarterectomy Trial), in der der Stenosegrad mithilfe der Angiographie (Darstellung von Blutgefäßen mittels bildgebender Verfahren) ermittelt wurde. Die Bestimmung des Stenosegrades erfolgt i. d. R. mittels Ultraschall (Duplexsonographie) und Angabe der Ergebnisse in NASCET-Werten.

Bei symptomlosen Patientinnen und Patienten mit geringen Verengungen kann eine medikamentöse Therapie ausreichend sein; bei höhergradigen Verengungen oder bei Vorhandensein von Symptomen ist meist ein invasiver Eingriff erforderlich. Hierfür stehen aktuell zwei unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Bei der Thrombendarteriektomie werden die Ablagerungen offen-chirurgisch aus dem Blutgefäß entfernt, um die erkrankte Arterie zu rekonstruieren (Karotis-Rekonstruktion). Alternativ kann das Gefäß auch durch einen Ballonkatheter (kathetergestützt) aufgeweitet und mittels eines eingesetzten Drahtgeflechts (Stent) behandelt werden. Die Auswahl der geeigneten Therapieform erfolgt leitlinienbasiert in Abstimmung mit der Patientin oder dem Patienten und mit allen behandelnden Fachdisziplinen.

Die Qualitätsindikatoren dieses QS-Verfahrens fokussieren auf die Indikationsstellung zum Eingriff an der Arteria carotis, schwere Komplikationen (Schlaganfall oder Tod) im zeitlichen Umfeld des Eingriffs sowie die Diagnostik periprozeduraler neurologischer Komplikationen. Sofern nicht anders gekennzeichnet, bezieht sich die Zuordnung der Patientinnen und Patienten zu offen-chirurgisch bzw. kathetergestützt immer auf das beim ersten Karotiseingriff verwendete Verfahren.

Erläuterung Indikationsgruppen:

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisläsion

- Karotiseingriffe bei einer asymptomatischen Karotisläsion (asymptomatisch = innerhalb der letzten 6 Monate ereignisfrei, d. h. kein neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse)
- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisläsion

- elektive Karotiseingriffe bei einer symptomatischen Karotisläsion (symptomatisch = nicht

ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate)

- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe C: Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen

- Notfalleingriffe

oder

- Karotiseingriffe bei Patientinnen und Patienten mit (jeweils ipsilateral zum Eingriff):

Aneurysma

oder Mehretagenläsion

oder exulzierende Plaques bei einer symptomatischen Karotisstenose mit einem Stenosegrad von < 50% (NASCET)

oder symptomatischem Coiling

- unter Ausschluss von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

- Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (z. B. aorto-koronarer Bypass, periphere arterielle Rekonstruktion, Aortenrekonstruktion, PTA/Stent intrakraniell, Herzklappenoperation)

Die Vorjahresberechnungen werden in der Auswertung mit den aktuellen Rechenregeln und leistungserbringenden Standorten durchgeführt. Hierdurch lassen sich ggf. Differenzen bezüglich der Qualitätsindikatorergebnisse und Anzahl leistungserbringender Standorte im Vergleich zur Auswertung des Vorjahres erklären.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Glossar und unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/biometrische-grundlagen/biometrische-methodik-zur-risikoadjustierung/> die Erläuterungen zur Risikoadjustierung zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen :

- QS-Dokumentationsdaten
- Standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen sowie zur Anzahl der Leistungserbringer enthalten.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird zusätzlich auf IKNR/BSNR-Ebene und auf Standortebeine ausgegeben. Bei der Standortebeine wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-dokumentationspflichtige Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Für das QS-Verfahren Karotis-Revaskularisation (QS KAROTIS) erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden Standort (= Auswertungsstandort).

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	885	889	99,55
	Basisdatensatz	864		
	MDS	21		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebeine (Auswertungsstandorte) Land	10		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebeine (entlassender Standorte) Land	11	11	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	11	11	100,00

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	33.988 33.725 263	34.114	99,63
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	555		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	584	588	99,32
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	526	528	99,62

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Detailergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.
- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren Karotis-Revaskularisation (QS KAROTIS) finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-karotis/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2025

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
162400	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose	≥ 24,07 % (5. Perzentil)	84,17 % O = 367 N = 436	71,56 % O = 12.580 N = 17.580
162401	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose	≥ 76,80 % (5. Perzentil)	90,32 % O = 252 N = 279	91,20 % O = 9.581 N = 10.506
52240	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation	Sentinel Event	x % O = 0 N = ≤3	10,26 % O = 8 N = 78
11704	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	≤ 1,25 (95. Perzentil)	1,06 O/E = 13 / 12,27 2,57 % O/N = 13 / 505	0,98 O/E = 545 / 554,82 2,32 % O/N = 545 / 23.531
11724	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	0,73 O/E = 5 / 6,84 0,99 % O/N = 5 / 505	0,96 O/E = 294 / 306,57 1,25 % O/N = 294 / 23.531

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch				
162301	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,44 % O = 4 N = 278	1,61 % O = 229 N = 14.237
605	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,62 % O = 4 N = 247	1,53 % O = 193 N = 12.613
606	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 31	2,22 % O = 36 N = 1.624
51859	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	2,51 % O = 5 N = 199	2,77 % O = 225 N = 8.137
162300	Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	5,13 % O = 26 N = 507	4,54 % O = 1.073 N = 23.609
51873	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	≤ 1,47 (95. Perzentil)	1,23 O/E = 9 / 7,34 3,45 % O/N = 9 / 261	0,99 O/E = 229 / 231,38 3,46 % O/N = 229 / 6.621
51865	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	1,35 O/E = 6 / 4,44 2,30 % O/N = 6 / 261	0,90 O/E = 140 / 155,15 2,11 % O/N = 140 / 6.621
162302	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei akuter Schlaganfallbehandlung - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	18,18 % O = 16 N = 88	21,08 % O = 702 N = 3.330

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt				
162304	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 158	2,09 % O = 70 N = 3.343
51445	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 133	1,90 % O = 53 N = 2.789
51448	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 25	3,07 % O = 17 N = 554
51860	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	6,25 % O = 5 N = 80	3,17 % O = 75 N = 2.369
162303	Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	2,68 % O = 7 N = 261	2,27 % O = 150 N = 6.621
162402	Periprozedurales Neuromonitoring	Transparenzkennzahl	56,52 % O = 247 N = 437	74,98 % O = 12.125 N = 16.172
161800	Postprozedurale fachneurologische Untersuchung	≥ 80,00 %	99,08 % O = 754 N = 761	95,71 % O = 28.640 N = 29.924

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2025

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850332	Angabe von ASA 4 bei Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose	≤ 5,10 % (95. Perzentil)	0,78 % 6 / 768	0,00 % 0 / 10	1,26 % 381 / 30.230	4,21 % 23 / 546
852200	Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen	≤ 4,60 % (95. Perzentil)	2,21 % 17 / 768	10,00 % 1 / 10	1,27 % 383 / 30.230	3,48 % 19 / 546
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850085	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	99,55 % 885 / 889	0,00 % 0 / 11	99,63 % 33.988 / 34.114	1,53 % 9 / 588
850086	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	99,55 % 885 / 889	0,00 % 0 / 11	99,63 % 33.988 / 34.114	0,17 % 1 / 588
850223	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	2,36 % 21 / 889	18,18 % 2 / 11	0,77 % 263 / 34.114	2,21 % 13 / 588

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

162400: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose

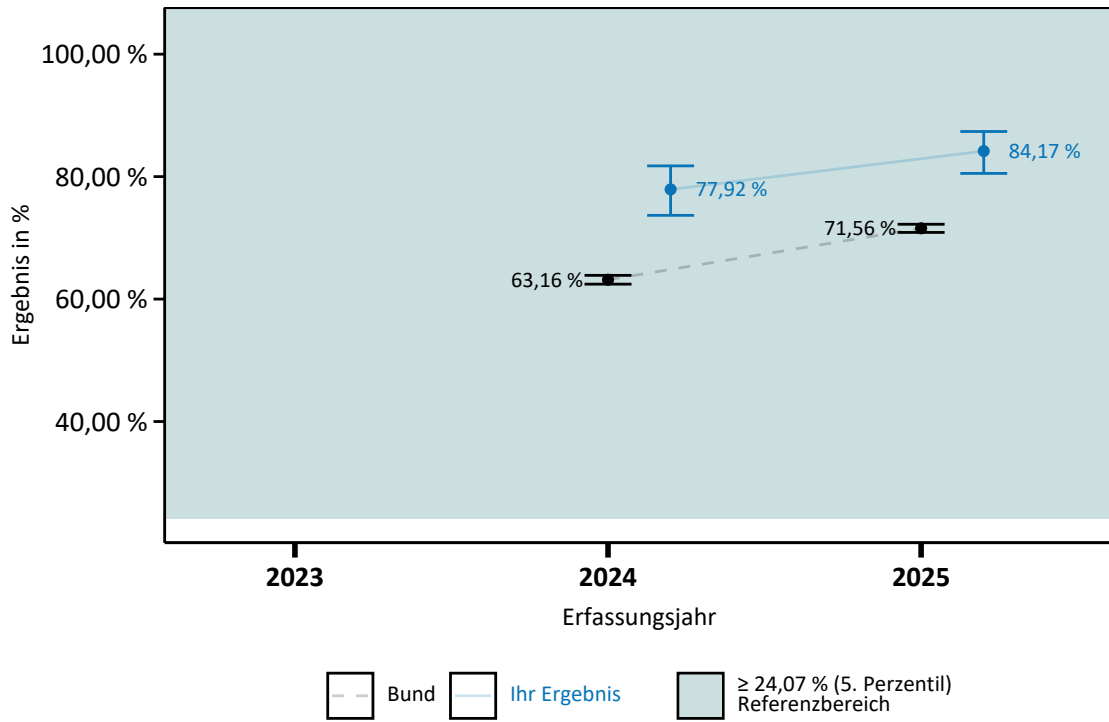
Qualitätsziel	Bei möglichst vielen Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt, die Indikationsstellung interdisziplinär und die Überprüfung des Stenosegrades erfolgt ist
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten bei denen - ein Stenosegrad ab 60 % (NASCET) vorliegt und - eine interdisziplinäre Indikationsstellung erfolgt ist (mindestens zwei Fachdisziplinen und eine davon ist der Fachbereich Neurologie) und - eine Überprüfung des Stenosegrades vor dem Eingriff an der Karotis erfolgt ist (durch einen weiteren Untersucher oder weiteres diagnostisches Verfahren oder sowohl weiteres diagnostisches Verfahren als auch weiteren Untersucher)
Referenzbereich	$\geq 24,07\%$ (5. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,05)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

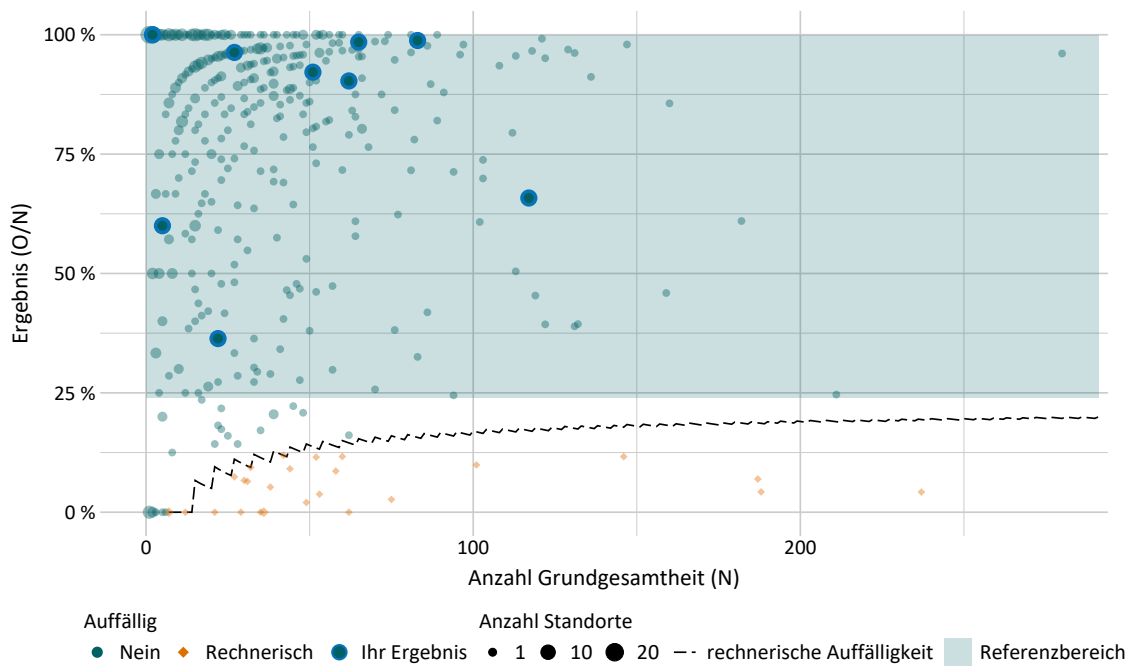
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	- / -	-	-
	2024	314 / 403	77,92	73,68 - 81,76
	2025	367 / 436	84,17	80,53 - 87,37
Bund	2023	- / -	-	-
	2024	10.963 / 17.357	63,16	62,44 - 63,88
	2025	12.580 / 17.580	71,56	70,89 - 72,22

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	522	27	0,00	100,00	90,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 162400 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose	84,17 % 367/436	71,56 % 12.580/17.580
1.1.1	ID: 16_24000 Stenosegrad an der operierten Seite \geq 60 % (nach NASCET)	97,25 % 424/436	98,16 % 17.256/17.580
1.1.2	ID: 16_24001 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ¹	86,47 % 377/436	73,55 % 12.930/17.580
1.1.3	ID: 16_24002 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	98,85 % 431/436	97,50 % 17.141/17.580
1.1.4	ID: 16_26000 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	87,16 % 380/436	87,61 % 15.402/17.580
1.1.5	ID: 16_26001 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	12,84 % 56/436	12,39 % 2.178/17.580
1.1.6	ID: 16_24003 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	78,06 % 217/278	71,21 % 10.138/14.237
1.1.6.1	ID: 16_26002 Stenosegrad an der operierten Seite \geq 60 % (nach NASCET)	97,12 % 270/278	98,48 % 14.020/14.237
1.1.6.2	ID: 16_26003 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ²	80,22 % 223/278	72,89 % 10.378/14.237
1.1.6.3	ID: 16_26004 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	98,92 % 275/278	97,98 % 13.949/14.237
1.1.6.4	ID: 16_26005 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	88,85 % 247/278	88,59 % 12.613/14.237
1.1.6.5	ID: 16_26006 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	11,15 % 31/278	11,41 % 1.624/14.237
1.1.7	ID: 16_24004 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	94,38 % 151/160	72,25 % 2.481/3.434

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1.7.1	ID: 16_26007 Stenosegrad an der operierten Seite \geq 60 % (nach NASCET)	97,50 % 156/160	96,77 % 3.323/3.434
1.1.7.2	ID: 16_26008 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ³	97,50 % 156/160	75,71 % 2.600/3.434
1.1.7.3	ID: 16_26009 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	98,13 % 157/160	95,28 % 3.272/3.434
1.1.7.4	ID: 16_26010 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	84,38 % 135/160	83,58 % 2.870/3.434
1.1.7.5	ID: 16_26011 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	15,63 % 25/160	16,42 % 564/3.434

¹ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

² Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

³ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

162401: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose

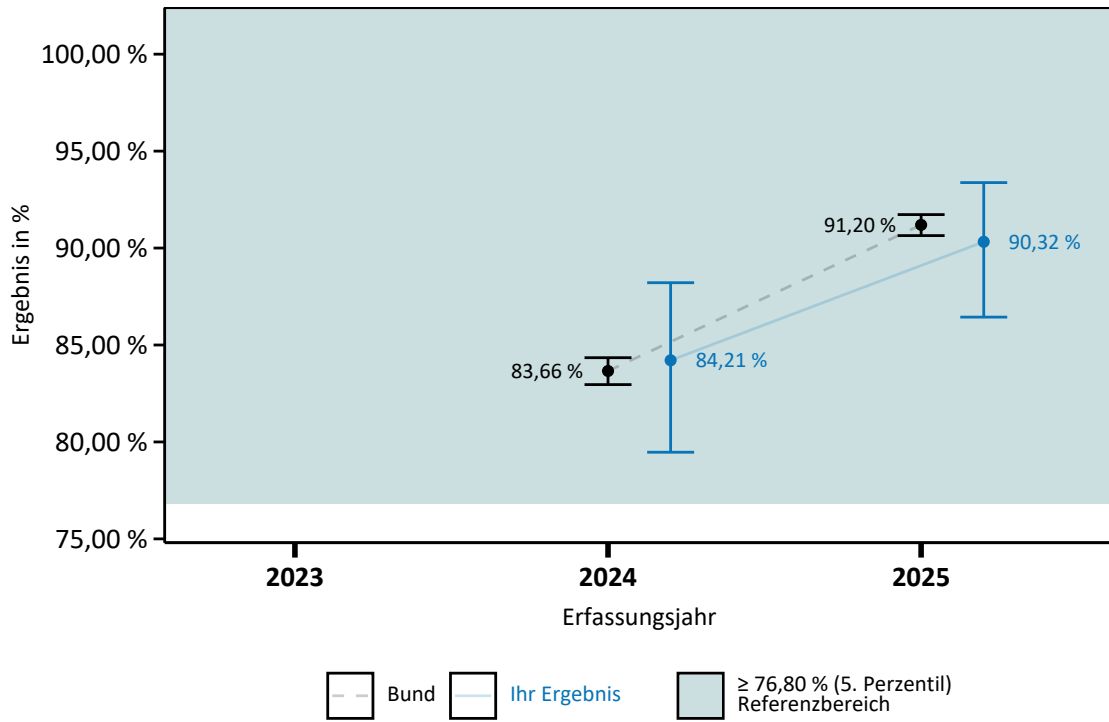
Qualitätsziel	Bei möglichst vielen Patientinnen und Patienten mit symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt, die Indikationsstellung interdisziplinär, die Überprüfung des Stenosegrades erfolgt ist und eine Bildgebung des Hirnparenchyms vorliegt
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten bei denen - ein Stenosegrad ab 50 % (NASCET) vorliegt und - eine interdisziplinäre Indikationsstellung erfolgt ist (mindestens zwei Fachdisziplinen und eine davon ist der Fachbereich Neurologie) und - eine Überprüfung des Stenosegrades vor dem Eingriff an der Karotis erfolgt ist (durch einen weiteren Untersucher oder weiteres diagnostisches Verfahren oder sowohl weiteres diagnostisches Verfahren als auch weiteren Untersucher) und - eine Bildgebung des Hirnparenchyms erfolgt ist
Referenzbereich	$\geq 76,80\%$ (5. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,05)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

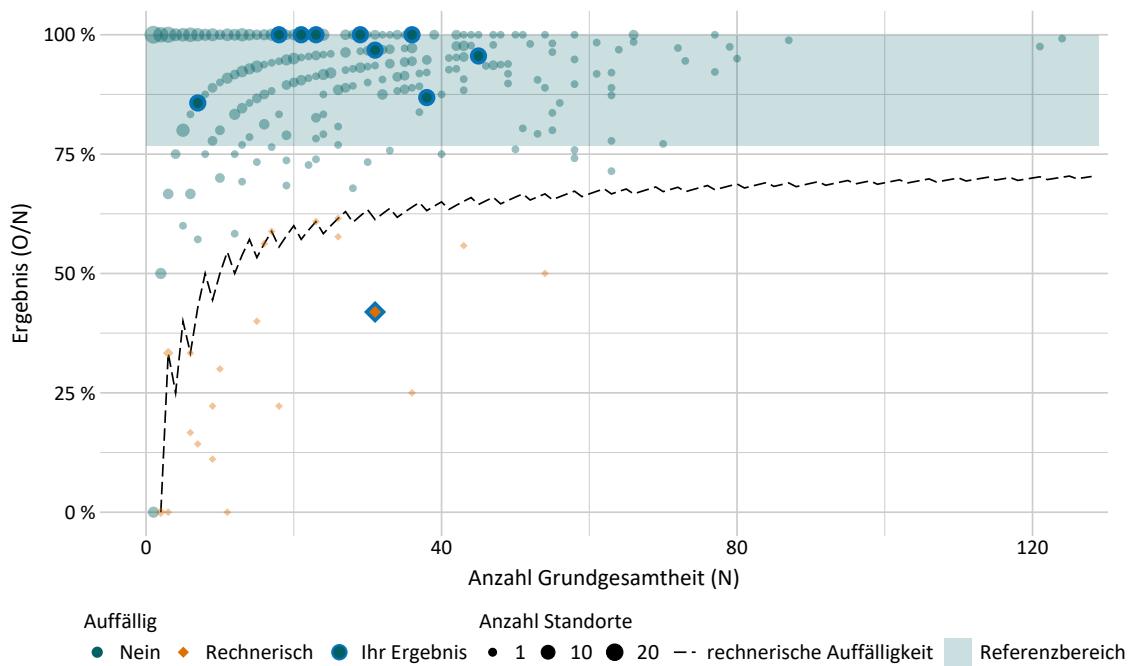
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	- / -	-	-
	2024	224 / 266	84,21	79,47 - 88,21
	2025	252 / 279	90,32	86,44 - 93,38
Bund	2023	- / -	-	-
	2024	9.118 / 10.899	83,66	82,96 - 84,34
	2025	9.581 / 10.506	91,20	90,64 - 91,73

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	502	24	0,00	100,00	96,67

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 162401 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose	90,32 % 252/279	91,20 % 9.581/10.506
2.1.1	ID: 16_24005 Stenosegrad an der operierten Seite \geq 50 % (nach NASCET)	99,28 % 277/279	99,31 % 10.434/10.506
2.1.2	ID: 16_24006 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ⁴	92,83 % 259/279	94,38 % 9.916/10.506
2.1.3	ID: 16_24007 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	99,64 % 278/279	98,68 % 10.367/10.506
2.1.4	ID: 16_24008 Bildgebung des Hirnparenchyms im Rahmen der Indikationsstellung	98,21 % 274/279	97,76 % 10.271/10.506
2.1.5	ID: 16_26012 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	90,32 % 252/279	88,71 % 9.320/10.506
2.1.6	ID: 16_26013 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	9,68 % 27/279	11,29 % 1.186/10.506
2.1.7	ID: 16_24009 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	90,95 % 181/199	93,15 % 7.580/8.137
2.1.7.1	ID: 16_26014 Stenosegrad an der operierten Seite \geq 50 % (nach NASCET)	99,50 % 198/199	99,46 % 8.093/8.137
2.1.7.2	ID: 16_26015 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ⁵	91,96 % 183/199	94,60 % 7.698/8.137
2.1.7.3	ID: 16_26016 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	99,50 % 198/199	98,82 % 8.041/8.137
2.1.7.4	ID: 16_26017 Bildgebung des Hirnparenchyms im Rahmen der Indikationsstellung	97,99 % 195/199	97,74 % 7.953/8.137
2.1.7.5	ID: 16_26018 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	94,47 % 188/199	89,90 % 7.315/8.137

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1.7.6	ID: 16_26019 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	5,53 % 11/199	10,10 % 822/8.137
2.1.8	ID: 16_24010 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	90,48 % 76/84	90,45 % 2.264/2.503
2.1.8.1	ID: 16_26020 Stenosegrad an der operierten Seite \geq 50 % (nach NASCET)	98,81 % 83/84	98,76 % 2.472/2.503
2.1.8.2	ID: 16_26021 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ⁶	91,67 % 77/84	93,33 % 2.336/2.503
2.1.8.3	ID: 16_26022 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	100,00 % 84/84	97,64 % 2.444/2.503
2.1.8.4	ID: 16_26023 Bildgebung des Hirnparenchyms im Rahmen der Indikationsstellung	98,81 % 83/84	97,80 % 2.448/2.503
2.1.8.5	ID: 16_26024 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	80,95 % 68/84	84,82 % 2.123/2.503
2.1.8.6	ID: 16_26025 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	19,05 % 16/84	15,18 % 380/2.503

⁴ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

⁵ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

⁶ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

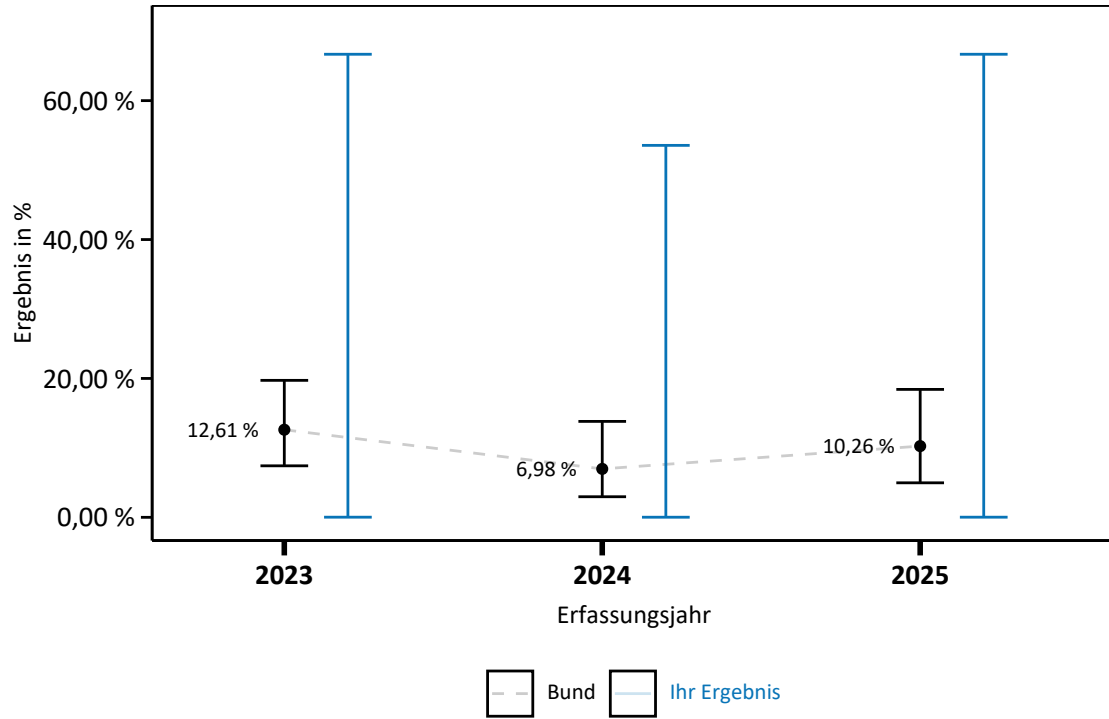
Qualitätsziel	Keine periprozeduralen Schlaganfälle oder Todesfälle
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

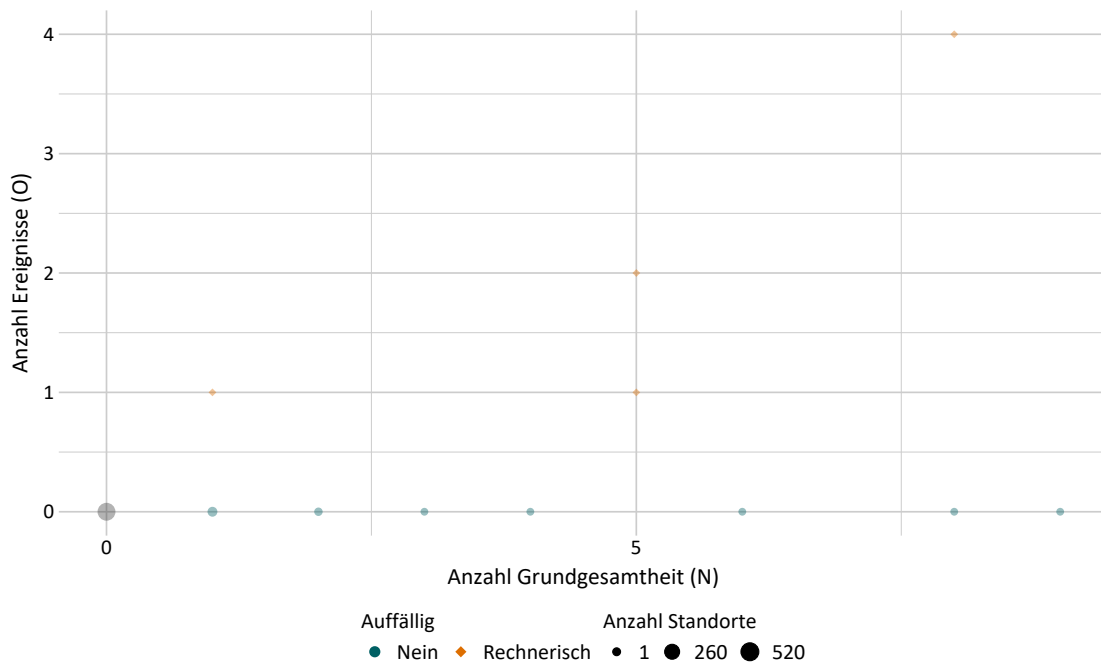
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	≤3	x	0,02 - 66,68
	2024	≤3	x	0,02 - 53,56
	2025	≤3	x	0,02 - 66,68
Bund	2023	14 / 111	12,61	7,42 - 19,73
	2024	6 / 86	6,98	2,96 - 13,81
	2025	8 / 78	10,26	4,97 - 18,42

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	35	4	0,00	100,00	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 16_22011 Asymptomatische Karotisstenose bei offen- chirurgischer Karotis-Revaskularisation simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation	x % ≤3/507	0,33 % 78/23.609
3.1.1	ID: 52240 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3	10,26 % 8/78
3.1.1.1	ID: 16_26026 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3	x % ≤3/78
3.1.1.2	ID: 16_26027 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	x % ≤3	0,00 % 0/78
3.1.1.3	ID: 16_22012 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3	7,69 % 6/78

11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11704
Referenzbereich	≤ 1,25 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,05)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Kontralaterale Stenose ab 75% Rezidiveingriff Notfall (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D Diabetes mellitus mit Insulin behandelt eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

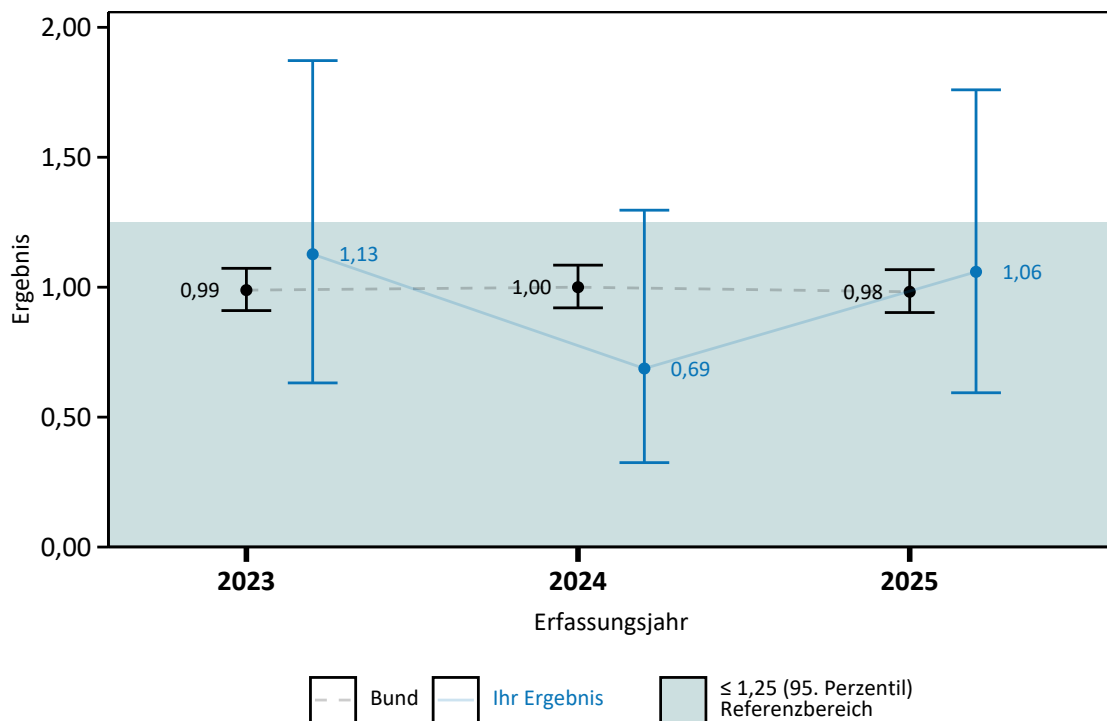
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	473	13 / 11,54	1,13	0,63 - 1,87
	2024	472	8 / 11,64	0,69	0,32 - 1,30
	2025	505	13 / 12,27	1,06	0,59 - 1,76
Bund	2023	23.741	568 / 574,50	0,99	0,91 - 1,07
	2024	23.916	569 / 569,00	1,00	0,92 - 1,08
	2025	23.531	545 / 554,82	0,98	0,90 - 1,07

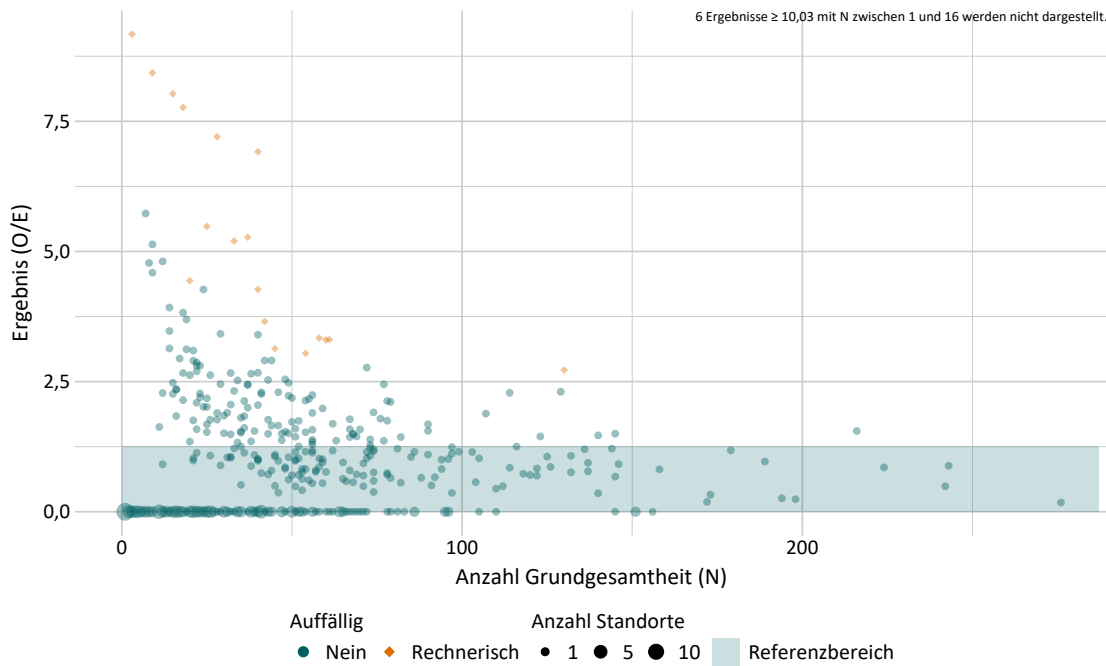
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

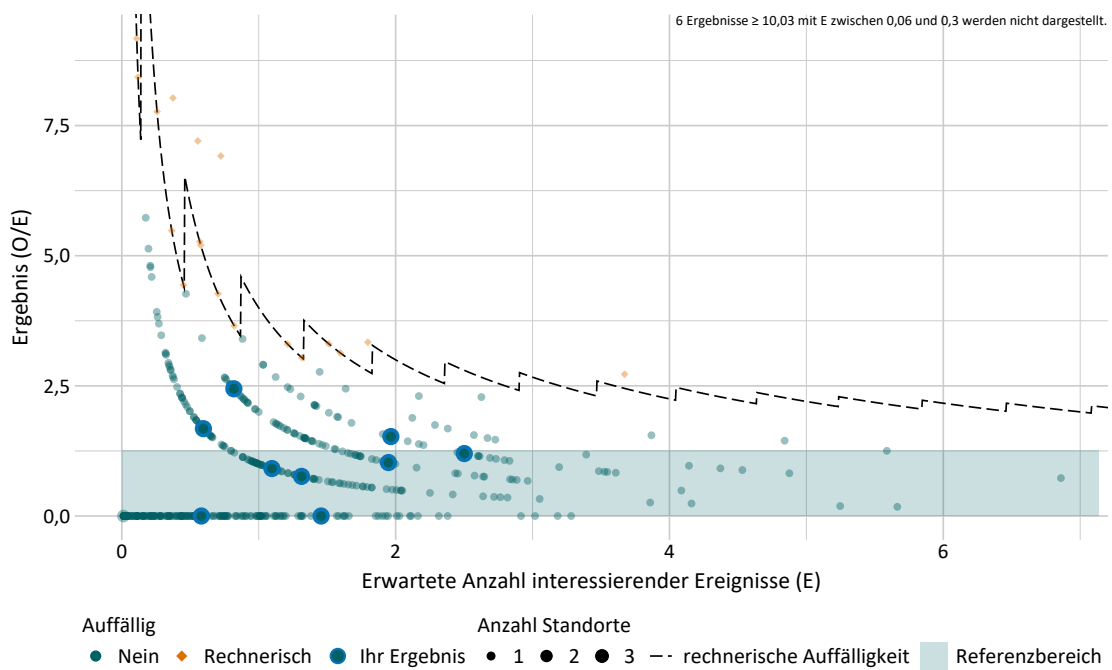
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



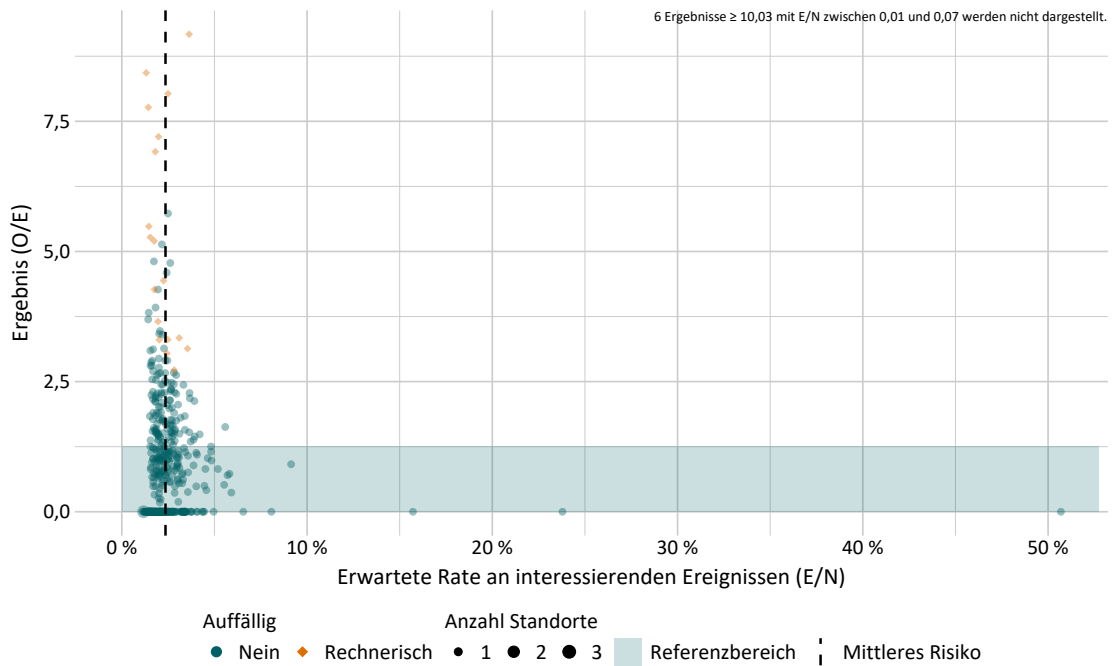
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	486	24	0,00	17,86	0,71

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704 - offen-chirurgisch		
4.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁷		
4.1.1.1	ID: O_11704 O/N (observed, beobachtet)	2,57 % 13/505	2,32 % 545/23.531
4.1.1.2	ID: E_11704 E/N (expected, erwartet)	2,43 % 12,27/505	2,36 % 554,82/23.531
4.1.1.3	ID: 11704 O/E	1,06	0,98

⁷ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offenchirurgisch		
4.2.1	ID: 16_26028 Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen	1,98 % 10/505	1,55 % 365/23.531
4.2.2	ID: 16_26029 Beobachtete Anzahl an symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/505	0,20 % 47/23.531
4.2.3	ID: 16_22099 Beobachtete Anzahl an Todesfällen	x % ≤3/505	0,83 % 196/23.531

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch		
4.3.1	ID: 16_22043 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - offen-chirurgisch	2,56 % 13/507	2,34 % 553/23.609
4.3.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3.1.1.1	ID: 16_26062 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch ⁸	1,44 % 4/278	1,61 % 229/14.237
4.3.1.1.1.1	ID: 16_26038 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	1,44 % 4/278	1,19 % 170/14.237
4.3.1.1.1.2	ID: 16_26039 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/278	0,13 % 18/14.237
4.3.1.1.1.3	ID: 16_26040 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/278	0,43 % 61/14.237
4.3.1.1.1.4	ID: 16_26063 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch ⁹	1,62 % 4/247	1,53 % 193/12.613
4.3.1.1.1.4.1	ID: 16_26032 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	1,62 % 4/247	1,13 % 142/12.613
4.3.1.1.1.4.2	ID: 16_26033 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/247	0,12 % 15/12.613
4.3.1.1.1.4.3	ID: 16_22096 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/247	0,44 % 56/12.613
4.3.1.1.1.5	ID: 16_26064 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch ¹⁰	0,00 % 0/31	2,22 % 36/1.624
4.3.1.1.1.5.1	ID: 16_26034 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	0,00 % 0/31	1,72 % 28/1.624
4.3.1.1.1.5.2	ID: 16_26035 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/31	x % ≤3/1.624
4.3.1.1.1.5.3	ID: 16_22101 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/31	0,31 % 5/1.624

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B		
4.3.1.2.1	ID: 16_26065 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch ¹¹	2,51 % 5/199	2,77 % 225/8.137
4.3.1.2.1.1	ID: 16_26036 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	2,51 % 5/199	1,77 % 144/8.137
4.3.1.2.1.2	ID: 16_26037 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/199	0,27 % 22/8.137
4.3.1.2.1.3	ID: 16_22103 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/199	1,04 % 85/8.137
4.3.1.3	ID: 16_22046 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	x % ≤3/23	7,26 % 73/1.005
4.3.1.3.1	ID: 16_26041 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3/23	4,28 % 43/1.005
4.3.1.3.2	ID: 16_26042 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/23	0,40 % 4/1.005
4.3.1.3.3	ID: 16_26043 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/23	4,08 % 41/1.005
4.3.1.4	ID: 16_22047 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % ≤3/7	11,30 % 26/230
4.3.1.4.1	ID: 16_26044 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	0,00 % 0/7	4,35 % 10/230
4.3.1.4.2	ID: 16_26045 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/7	x % ≤3/230

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3.1.4.3	ID: 16_26046 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/7	6,52 % 15/230

- ⁸ Diese Kennzahl umfasst alle Patientinnen und Patienten aus der Indikationsgruppe A und betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 162301 (Abweichungen zwischen den beiden Kennzahlen können auf die Unterschiede im Nenner zurückgeführt werden). Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.
- ⁹ Diese Kennzahl betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 606 (Abweichungen zwischen den beiden Kennzahlen können auf die Unterschiede im Nenner zurückgeführt werden). Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.
- ¹⁰ Diese Kennzahl betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 605 (Abweichungen zwischen den beiden Kennzahlen können auf die Unterschiede im Nenner zurückgeführt werden). Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.
- ¹¹ Diese Kennzahl umfasst alle Patientinnen und Patienten aus der Indikationsgruppe B und betrachtet die gleichen Fälle im Zähler wie die Kennzahl 51859 (Abweichungen zwischen den beiden Kennzahlen können auf die Unterschiede im Nenner zurückgeführt werden). Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel	Selten schwere Schlaganfälle (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfälle
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11724
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Kontralaterale Stenose ab 75% Rezidiveingriff Notfall (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D Diabetes mellitus mit Insulin behandelt eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	473	9 / 6,36	1,42	0,70 - 2,58
	2024	472	5 / 6,59	0,76	0,29 - 1,66
	2025	505	5 / 6,84	0,73	0,28 - 1,60

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Bund	2023	23.741	323 / 315,31	1,02	0,92 - 1,14
	2024	23.916	313 / 313,12	1,00	0,89 - 1,12
	2025	23.531	294 / 306,57	0,96	0,85 - 1,07

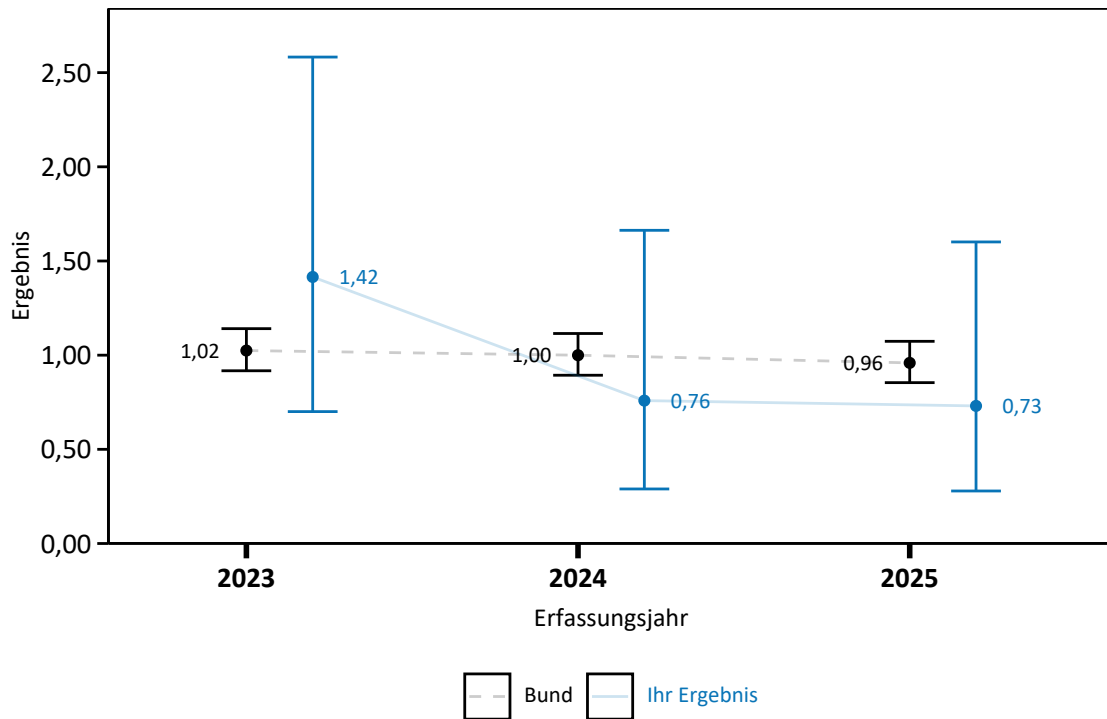
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

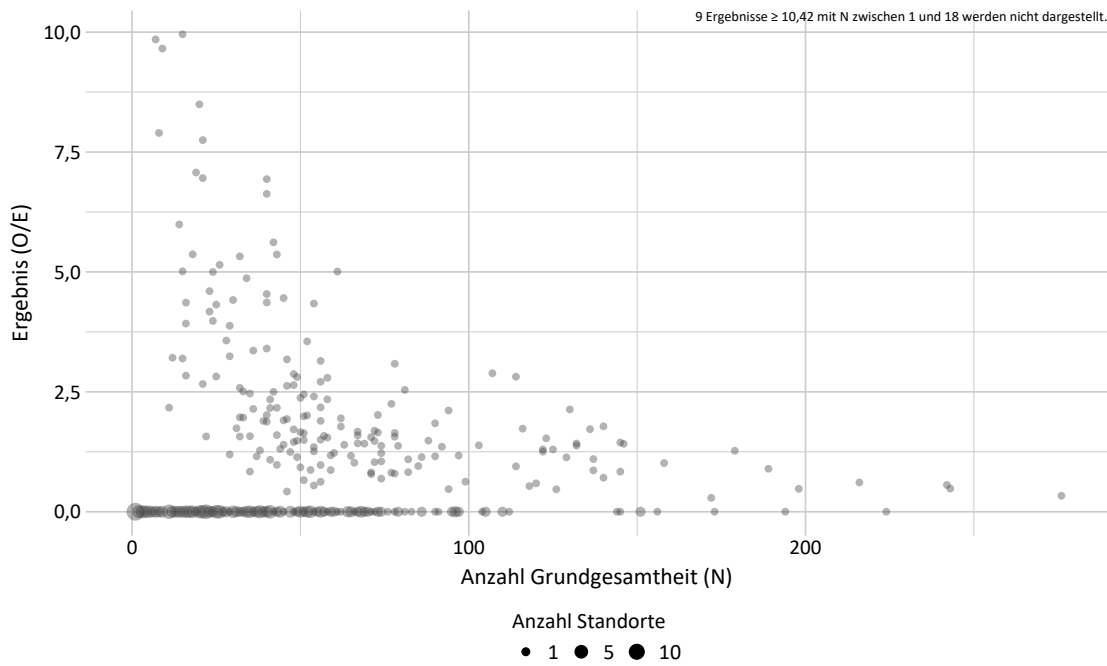
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

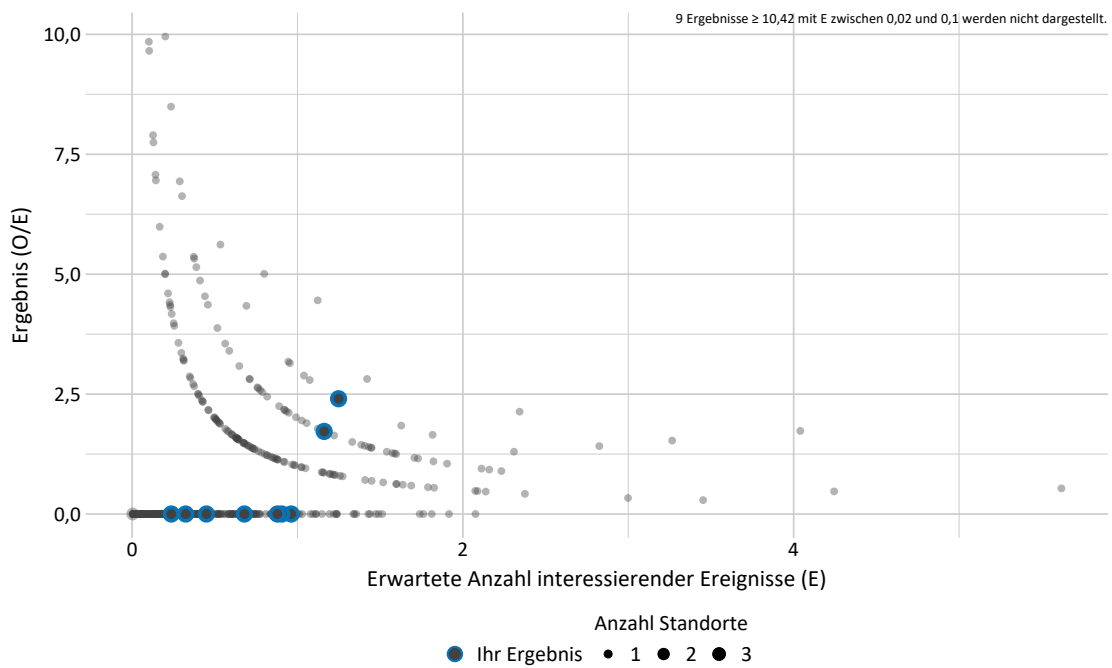
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



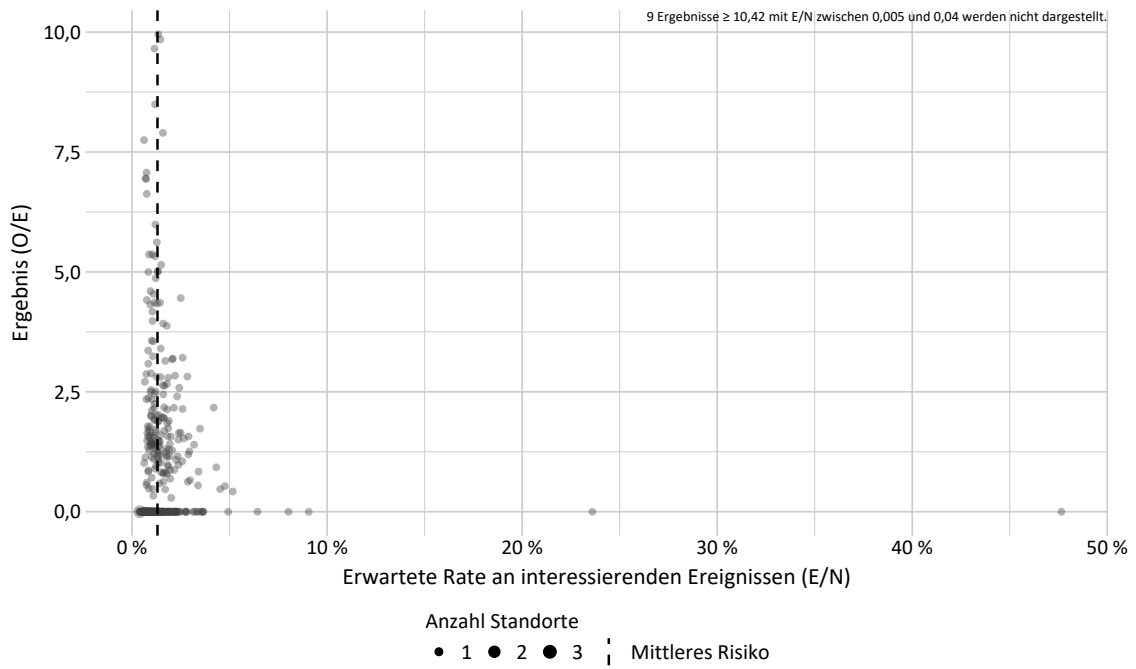
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	486	0	0,00	42,10	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus nach logistischem Karotis-Score für ID 11724 - offen-chirurgisch		
5.1.1	Beobachtete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Todesfälle in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724		
5.1.1.1	ID: 16_22032 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	x % ≤3/428	0,66 % 132/19.887
5.1.1.2	ID: 16_22033 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	0,00 % 0/43	2,15 % 41/1.910
5.1.1.3	ID: 16_22034 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	0,00 % 0/19	4,78 % 42/879
5.1.1.4	ID: 16_22035 Risikoklasse ≥ 5,0 %	x % ≤3/15	9,24 % 79/855
5.1.1.5	ID: 16_22036 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	0,99 % 5/505	1,25 % 294/23.531
5.1.2	Erwartete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Todesfälle in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724		
5.1.2.1	ID: 16_22037 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,62 % 2,67/428	0,63 % 125,40/19.887
5.1.2.2	ID: 16_22038 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,08 % 0,90/43	2,11 % 40,33/1.910
5.1.2.3	ID: 16_22039 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,92 % 0,75/19	3,80 % 33,43/879
5.1.2.4	ID: 16_22040 Risikoklasse ≥ 5,0 %	16,92 % 2,54/15	12,56 % 107,41/855
5.1.2.5	ID: 16_22041 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,36 % 6,84/505	1,30 % 306,57/23.531
5.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹²		
5.1.3.1	ID: O_11724 O/N (observed, beobachtet)	0,99 % 5/505	1,25 % 294/23.531

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1.3.2	ID: E_11724 E/N (expected, erwartet)	1,36 % 6,84/505	1,30 % 306,57/23.531
5.1.3.3	ID: 11724 O/E	0,73	0,96

¹² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch		
5.2.1	ID: 16_26030 Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6)	x % ≤3/505	0,51 % 120/23.531
5.2.2	ID: 16_26031 Beobachtete Anzahl an schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6)	0,00 % 0/505	0,15 % 35/23.531
5.2.3	ID: 16_22111 Beobachtete Anzahl an Todesfällen	x % ≤3/505	0,83 % 196/23.531

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.3	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch		
5.3.1	ID: 16_22026 Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	0,99 % 5/505	1,25 % 294/23.531
5.3.1.1	ID: 16_22027 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	x % ≤3/278	0,68 % 97/14.237
5.3.1.2	ID: 16_22028 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	0,00 % 0/199	1,59 % 129/8.137
5.3.1.3	ID: 16_22029 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	x % ≤3/23	5,57 % 56/1.005
5.3.1.4	ID: 16_22030 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % ≤3/5	7,89 % 12/152

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen
----------------------	--

162301: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

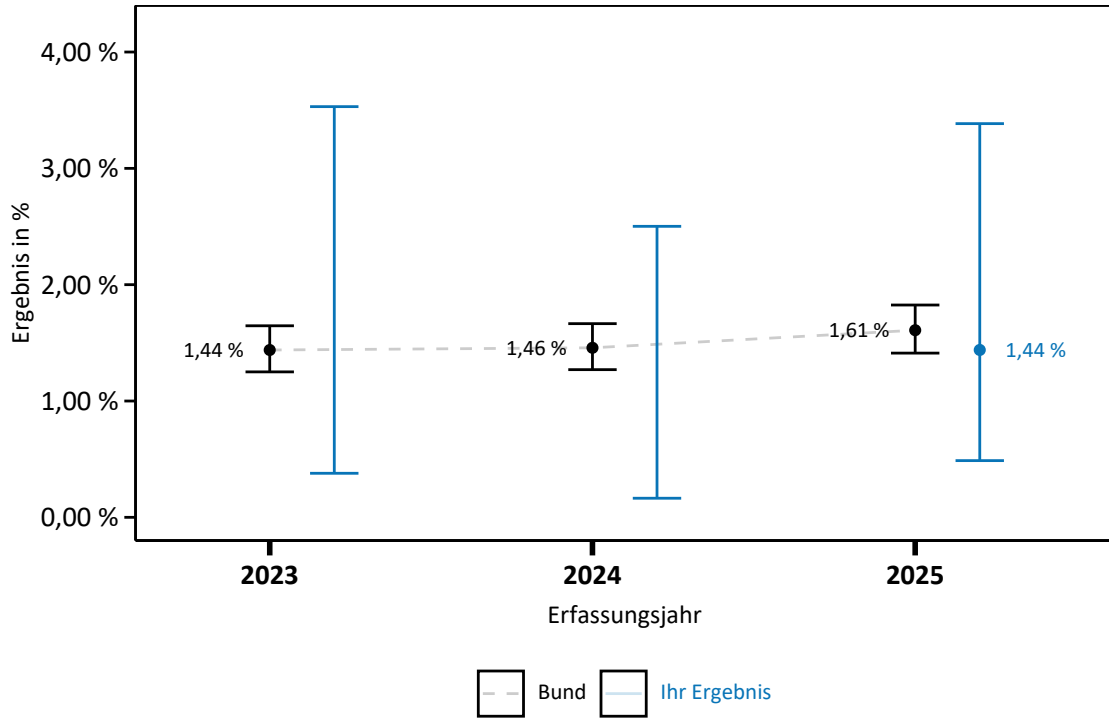
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

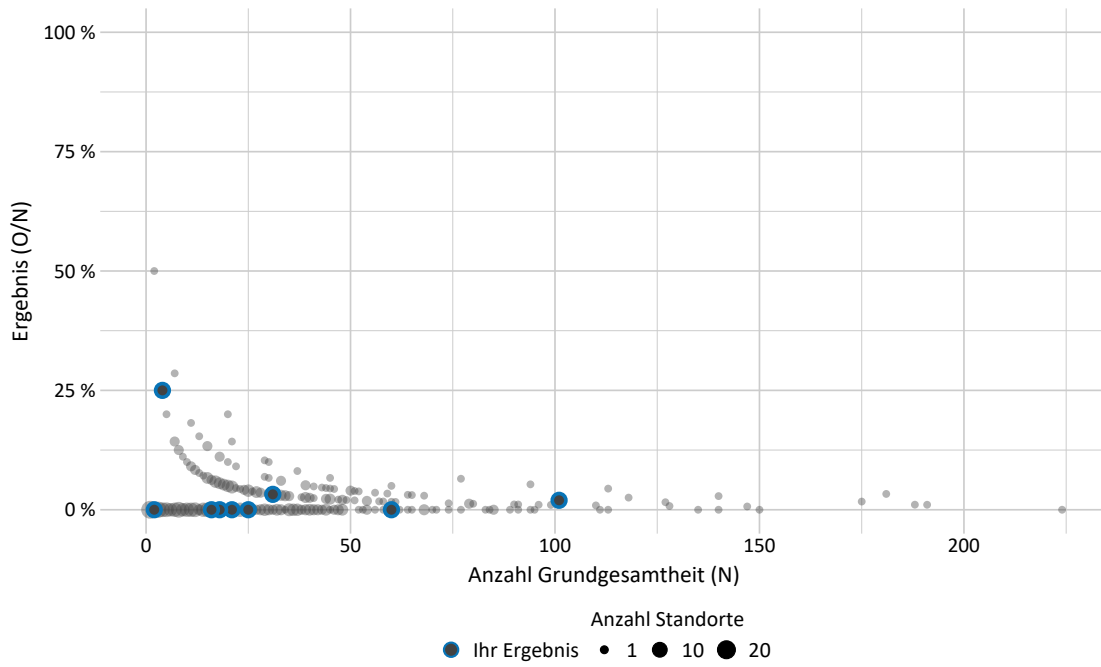
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	≤3 / 224	x	0,38 - 3,53
	2024	≤3 / 254	x	0,16 - 2,50
	2025	4 / 278	1,44	0,49 - 3,38
Bund	2023	200 / 13.904	1,44	1,25 - 1,65
	2024	206 / 14.135	1,46	1,27 - 1,67
	2025	229 / 14.237	1,61	1,41 - 1,83

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	473	0	0,00	50,00	0,00

605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

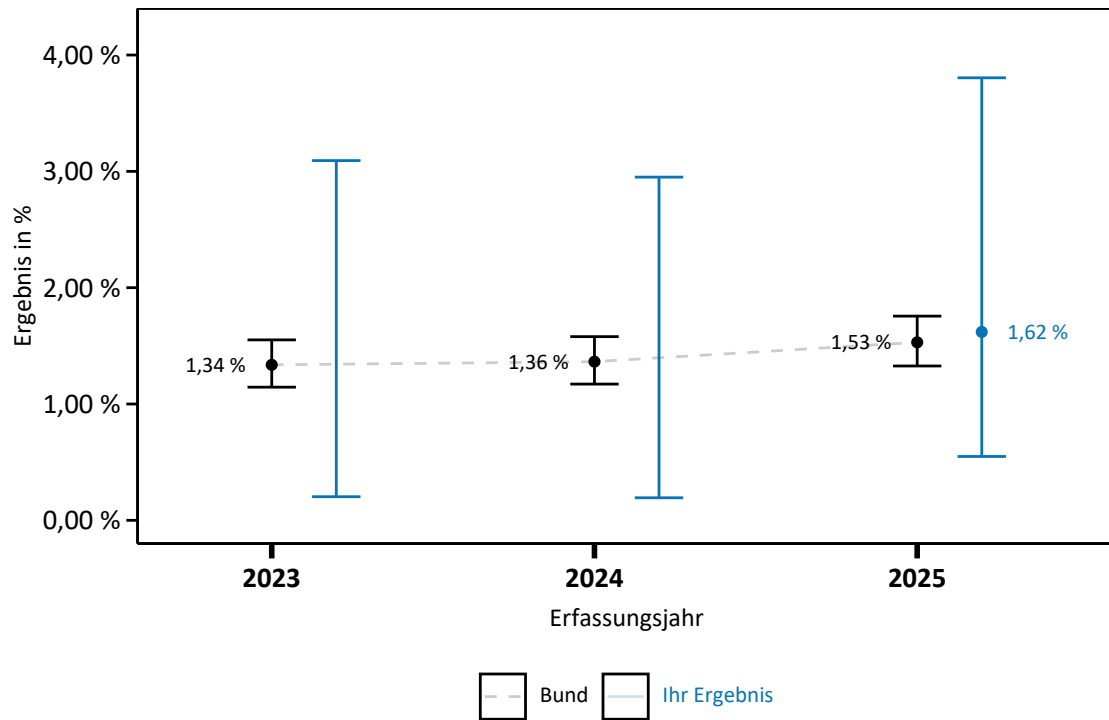
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

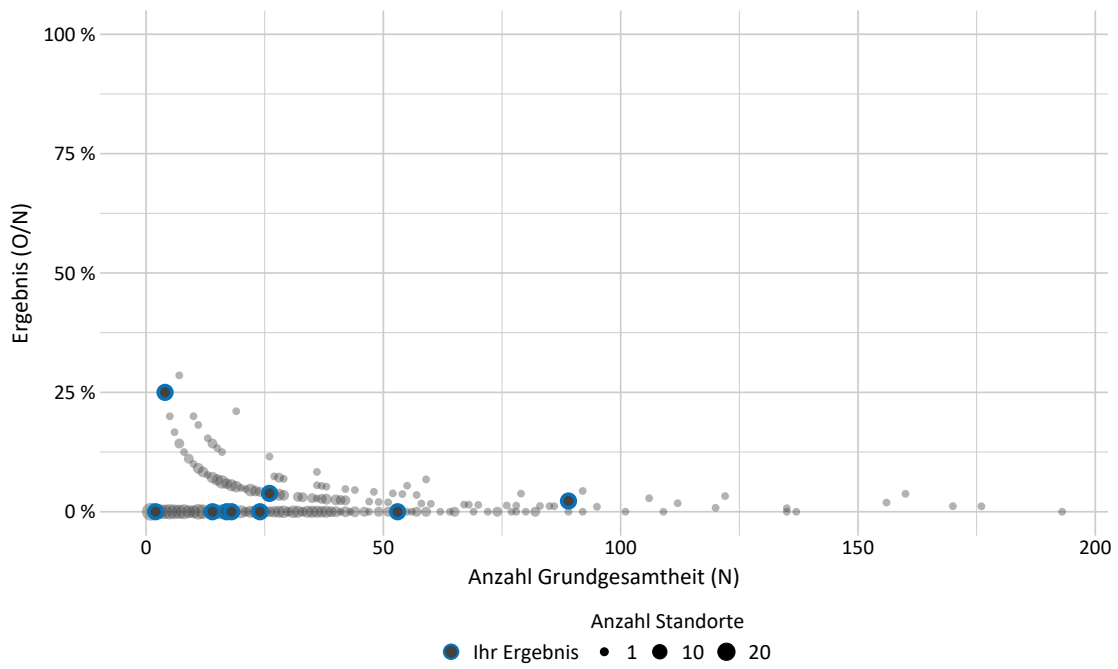
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	≤3 / 205	x	0,20 - 3,09
	2024	≤3 / 215	x	0,19 - 2,95
	2025	4 / 247	1,62	0,55 - 3,80
Bund	2023	164 / 12.270	1,34	1,14 - 1,55
	2024	170 / 12.464	1,36	1,17 - 1,58
	2025	193 / 12.613	1,53	1,33 - 1,76

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	471	0	0,00	28,57	0,00

606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

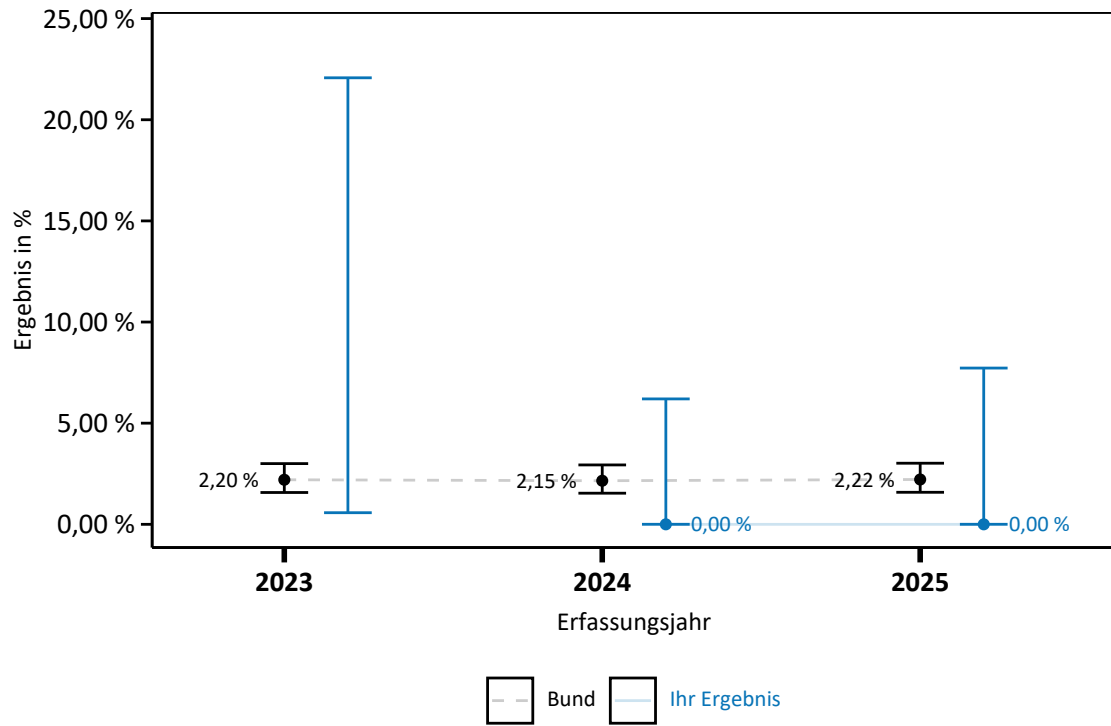
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

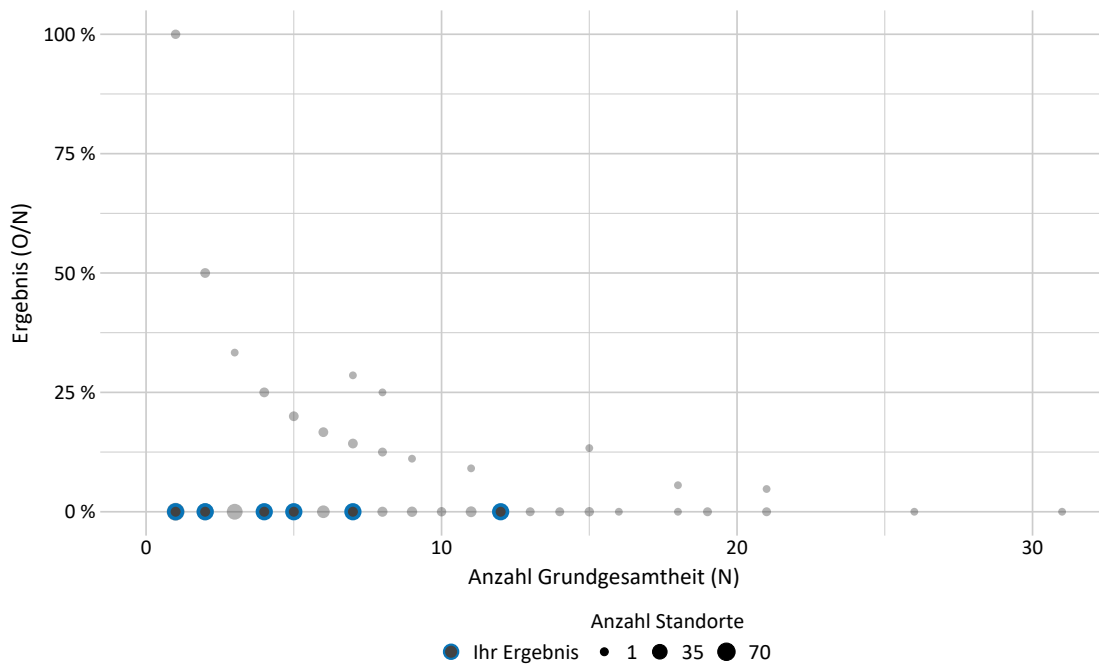
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	≤3 / 19	x	0,57 - 22,07
	2024	0 / 39	0,00	0,00 - 6,20
	2025	0 / 31	0,00	0,00 - 7,72
Bund	2023	36 / 1.634	2,20	1,57 - 3,00
	2024	36 / 1.671	2,15	1,54 - 2,94
	2025	36 / 1.624	2,22	1,58 - 3,02

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	364	0	0,00	100,00	0,00

51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

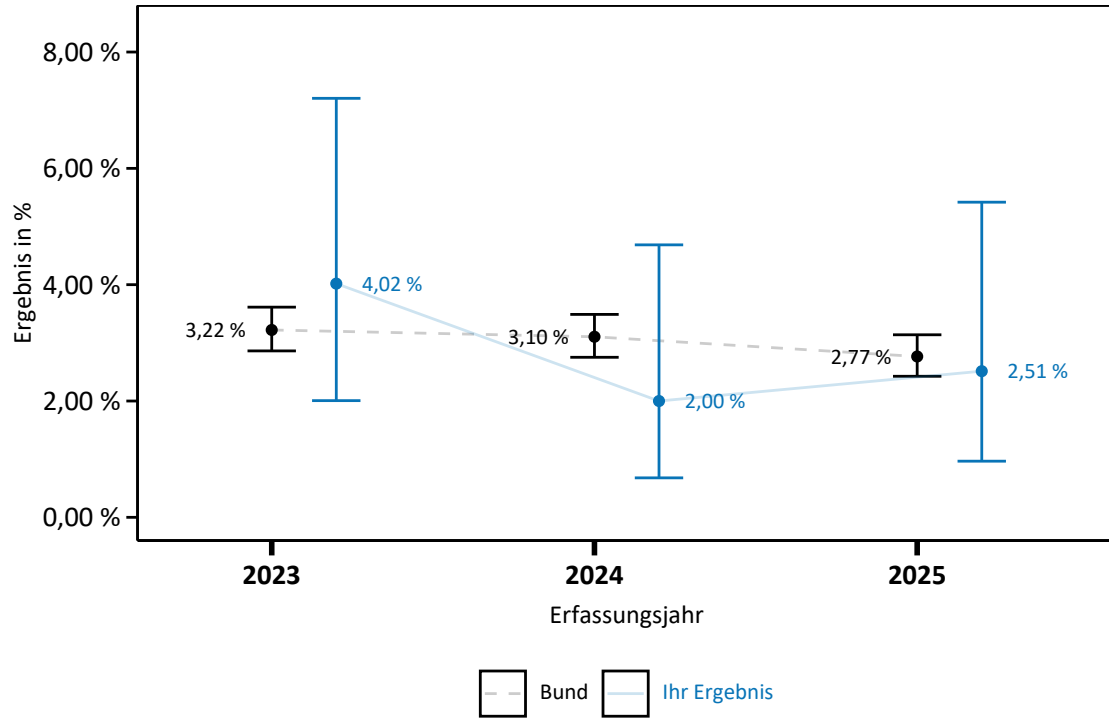
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

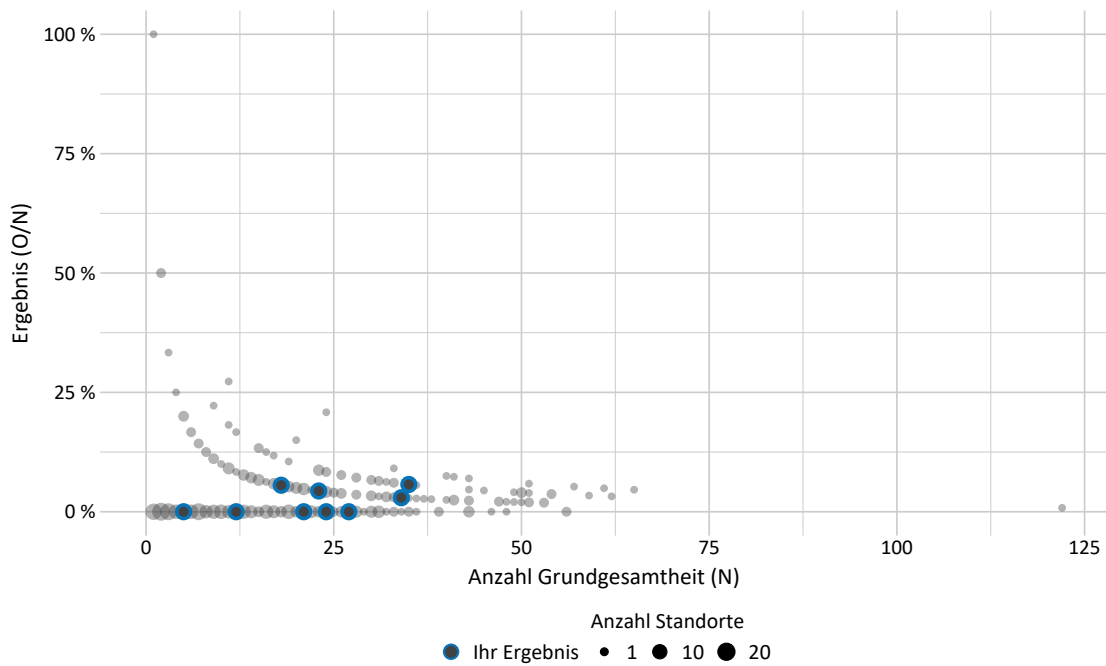
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	9 / 224	4,02	2,01 - 7,20
	2024	4 / 200	2,00	0,68 - 4,68
	2025	5 / 199	2,51	0,97 - 5,42
Bund	2023	273 / 8.474	3,22	2,86 - 3,61
	2024	264 / 8.504	3,10	2,75 - 3,49
	2025	225 / 8.137	2,77	2,43 - 3,14

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	445	0	0,00	100,00	0,00

162300: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - offen-chirurgisch

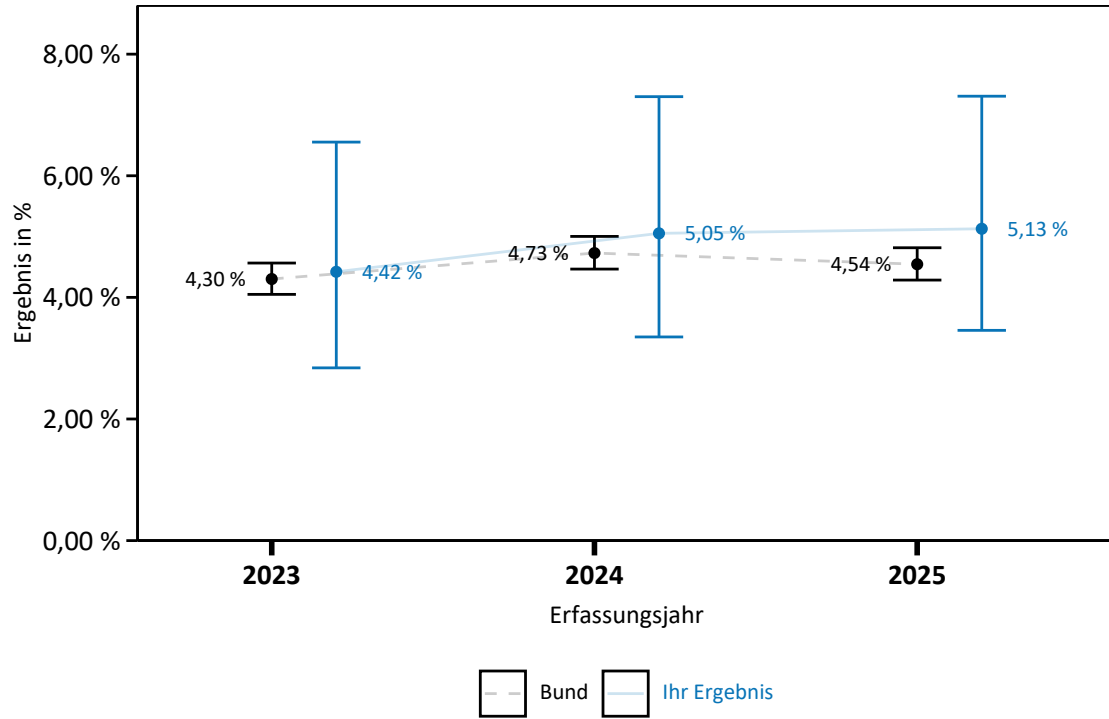
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an postprozeduralen lokalen Komplikationen
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postoperativen lokalen Komplikationen (OP-pflichtige Nachblutung, Nervenläsion als Folge des Eingriffs, Karotisverschluss, behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle, Wundinfektionen, Sonstige)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

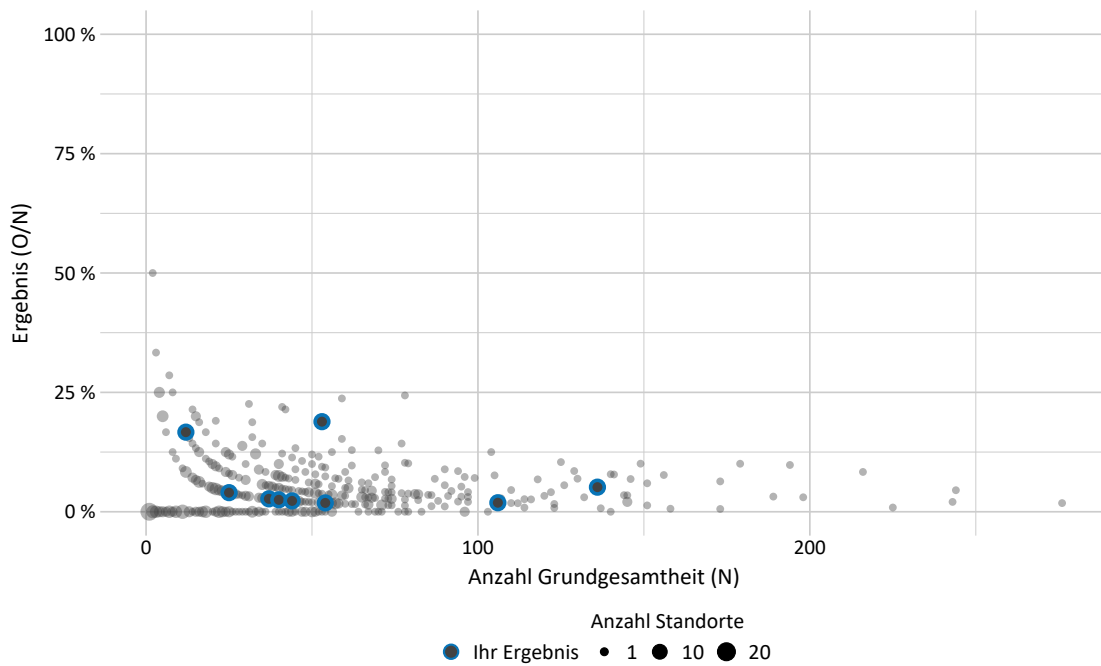
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	21 / 475	4,42	2,84 - 6,55
	2024	24 / 475	5,05	3,35 - 7,30
	2025	26 / 507	5,13	3,46 - 7,31
Bund	2023	1.026 / 23.852	4,30	4,05 - 4,56
	2024	1.135 / 24.002	4,73	4,47 - 5,00
	2025	1.073 / 23.609	4,54	4,28 - 4,82

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	487	0	0,00	50,00	3,23

51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51873
Referenzbereich	≤ 1,47 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,05)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Notfall (Indikationsgruppe C) Aneurysma (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	191	4 / 5,45	0,73	0,25 - 1,75
	2024	252	6 / 8,56	0,70	0,29 - 1,44
	2025	261	9 / 7,34	1,23	0,61 - 2,24

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Bund	2023	6.373	246 / 224,56	1,10	0,96 - 1,24
	2024	6.677	233 / 233,00	1,00	0,88 - 1,13
	2025	6.621	229 / 231,38	0,99	0,87 - 1,12

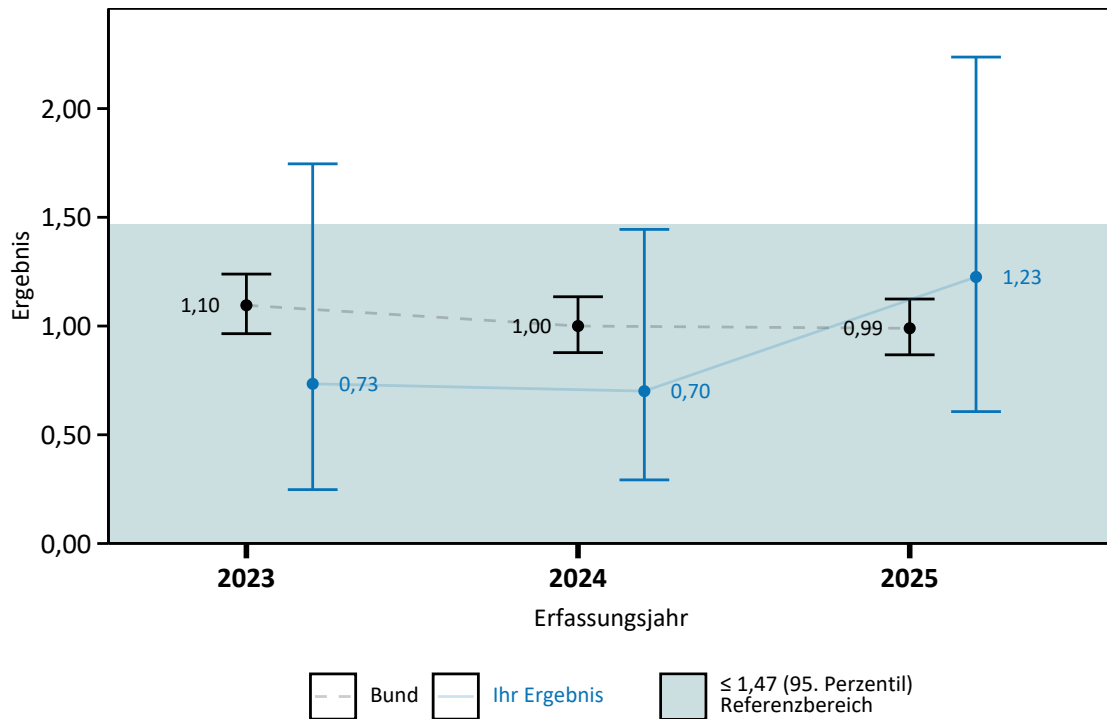
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

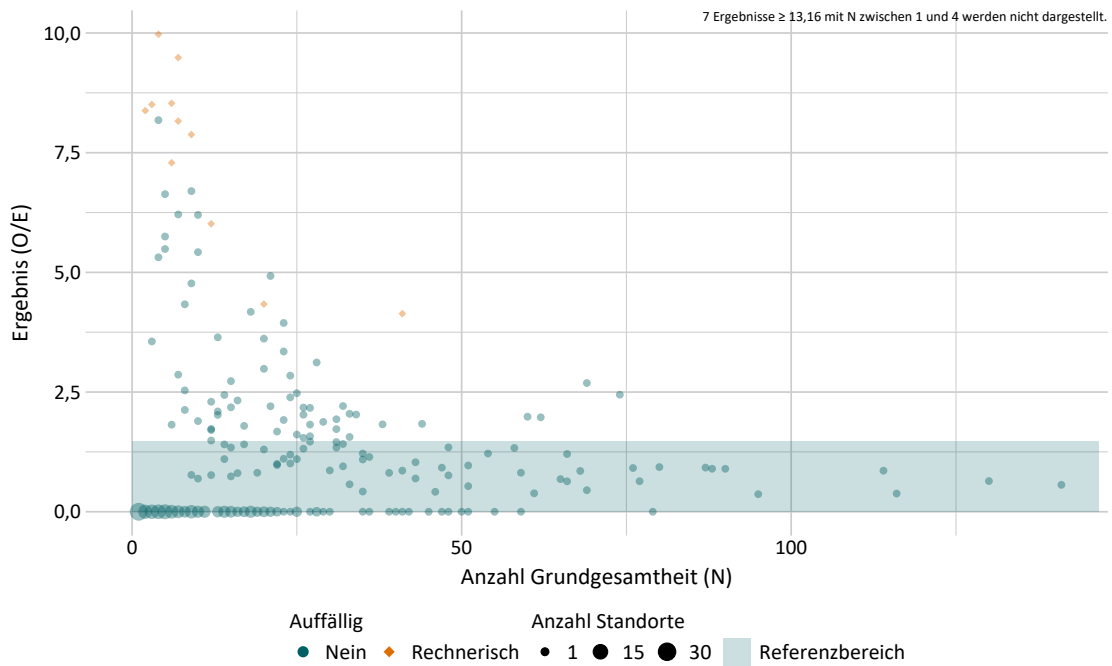
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

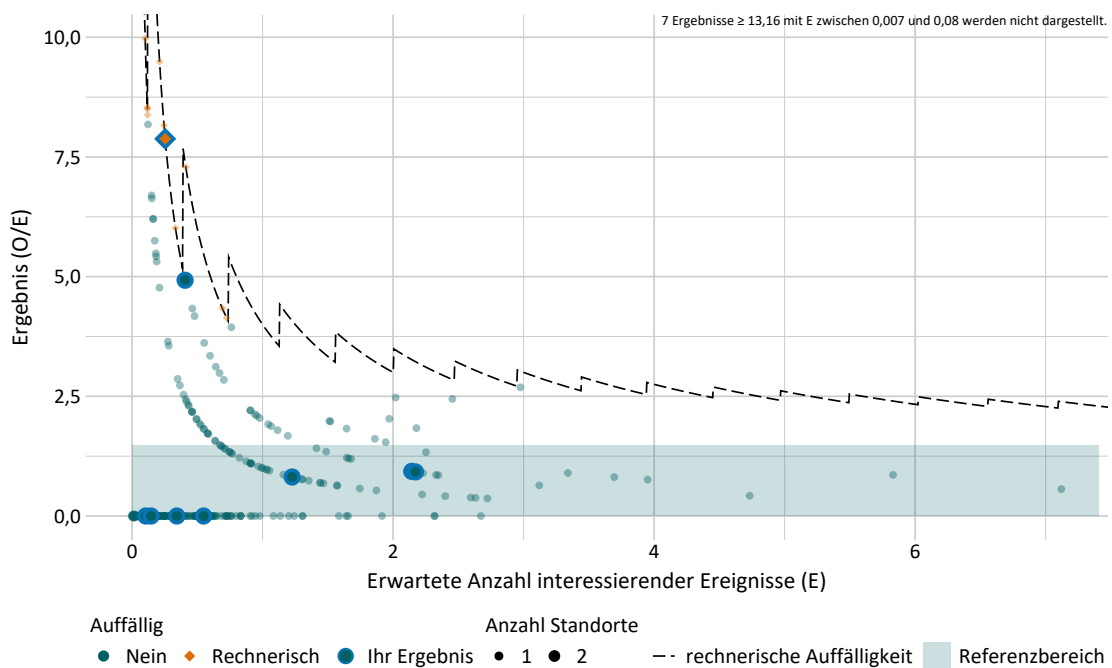
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



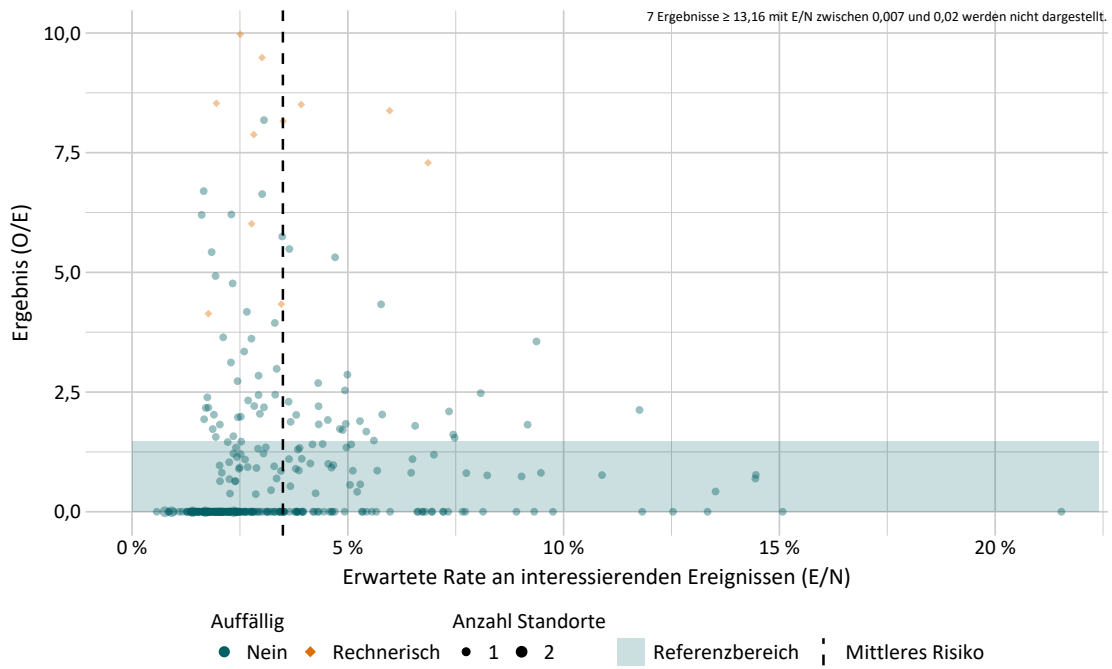
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	354	18	0,00	138,02	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873 - kathetergestützt		
8.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹³		
8.1.1.1	ID: O_51873 O/N (observed, beobachtet)	3,45 % 9/261	3,46 % 229/6.621
8.1.1.2	ID: E_51873 E/N (expected, erwartet)	2,81 % 7,34/261	3,49 % 231,38/6.621
8.1.1.3	ID: 51873 O/E	1,23	0,99

¹³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
8.2.1	ID: 16_26070 Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen	2,30 % 6/261	1,86 % 123/6.621
8.2.2	ID: 16_26071 Beobachtete Anzahl an symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/261	0,32 % 21/6.621
8.2.3	ID: 16_22113 Beobachtete Anzahl an Todesfällen	1,53 % 4/261	1,57 % 104/6.621

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
8.3.1	ID: 16_22088 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - kathetergestützt	3,45 % 9/261	3,46 % 229/6.621
8.3.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3.1.1.1	ID: 16_26066 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt ¹⁴	x % ≤3/158	2,09 % 70/3.343
8.3.1.1.1.1	ID: 16_26053 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3/158	1,35 % 45/3.343
8.3.1.1.1.2	ID: 16_26054 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/158	0,18 % 6/3.343
8.3.1.1.1.3	ID: 16_26055 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/158	0,78 % 26/3.343
8.3.1.1.1.4	ID: 16_26067 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt ¹⁵	x % ≤3/133	1,90 % 53/2.789
8.3.1.1.1.4.1	ID: 16_26047 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3/133	1,22 % 34/2.789
8.3.1.1.1.4.2	ID: 16_26048 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/133	0,14 % 4/2.789
8.3.1.1.1.4.3	ID: 16_22105 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/133	0,68 % 19/2.789
8.3.1.1.1.5	ID: 16_26068 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt ¹⁶	x % ≤3/25	3,07 % 17/554
8.3.1.1.1.5.1	ID: 16_26049 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3/25	1,99 % 11/554
8.3.1.1.1.5.2	ID: 16_26050 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/25	x % ≤3/554
8.3.1.1.1.5.3	ID: 16_22107 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/25	1,26 % 7/554

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B		
8.3.1.2.1	ID: 16_26069 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt ¹⁷	6,25 % 5/80	3,17 % 75/2.369
8.3.1.2.1.1	ID: 16_26051 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3/80	2,03 % 48/2.369
8.3.1.2.1.2	ID: 16_26052 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/80	0,34 % 8/2.369
8.3.1.2.1.3	ID: 16_22109 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/80	1,06 % 25/2.369
8.3.1.3	ID: 16_22091 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	0,00 % 0/12	9,33 % 68/729
8.3.1.3.1	ID: 16_26056 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	0,00 % 0/12	3,16 % 23/729
8.3.1.3.2	ID: 16_26057 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/12	0,82 % 6/729
8.3.1.3.3	ID: 16_26058 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/12	6,04 % 44/729
8.3.1.4	ID: 16_22092 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % ≤3/11	8,89 % 16/180
8.3.1.4.1	ID: 16_26059 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3/11	3,89 % 7/180
8.3.1.4.2	ID: 16_26060 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/11	x % ≤3/180

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3.1.4.3	ID: 16_26061 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/11	5,00 % 9/180

¹⁴ Diese Kennzahl umfasst alle Patientinnen und Patienten aus der Indikationsgruppe A und betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 162304. Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

¹⁵ Diese Kennzahl betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 51445. Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

¹⁶ Diese Kennzahl betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 51448. Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

¹⁷ Diese Kennzahl umfasst alle Patientinnen und Patienten aus der Indikationsgruppe B und betrachtet die gleichen Fälle im Zähler wie die Kennzahl 51860. Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Qualitätsziel	Selten schwere Schlaganfälle (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfälle
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51865
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Notfall (Indikationsgruppe C) Aneurysma (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	≤3	≤3	0,30	0,03 - 1,40
	2024	252	4 / 5,87	0,68	0,23 - 1,62
	2025	261	6 / 4,44	1,35	0,56 - 2,79

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Bund	2023	6.373	147 / 151,72	0,97	0,82 - 1,14
	2024	6.677	156 / 156,01	1,00	0,85 - 1,17
	2025	6.621	140 / 155,15	0,90	0,76 - 1,06

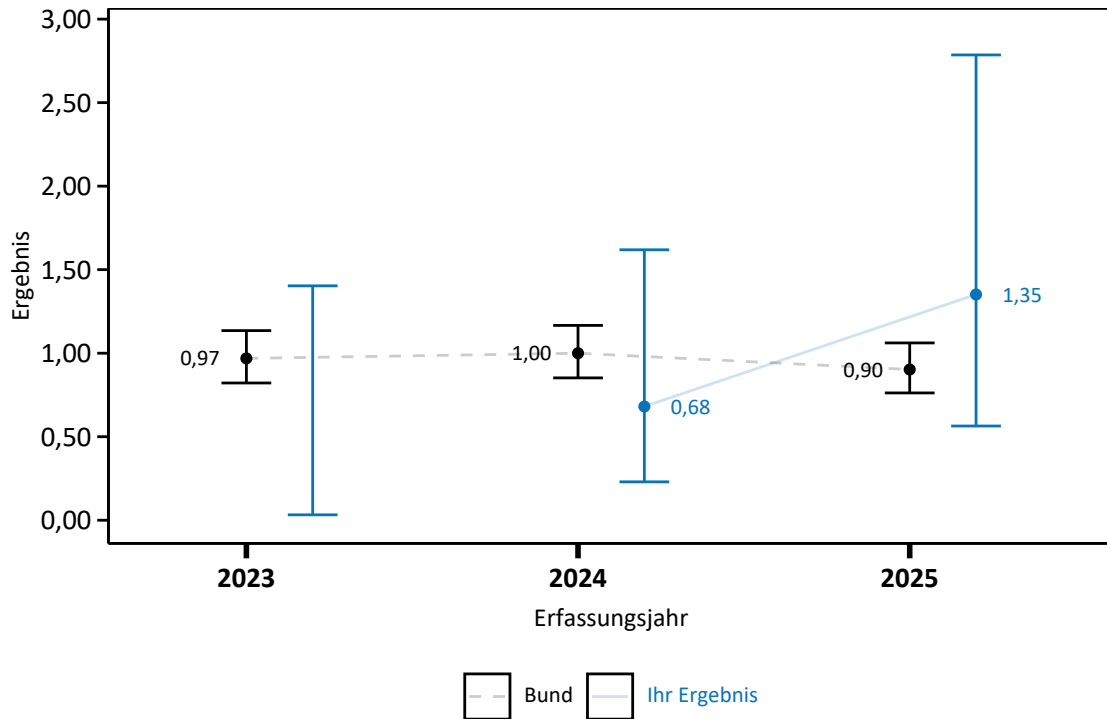
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

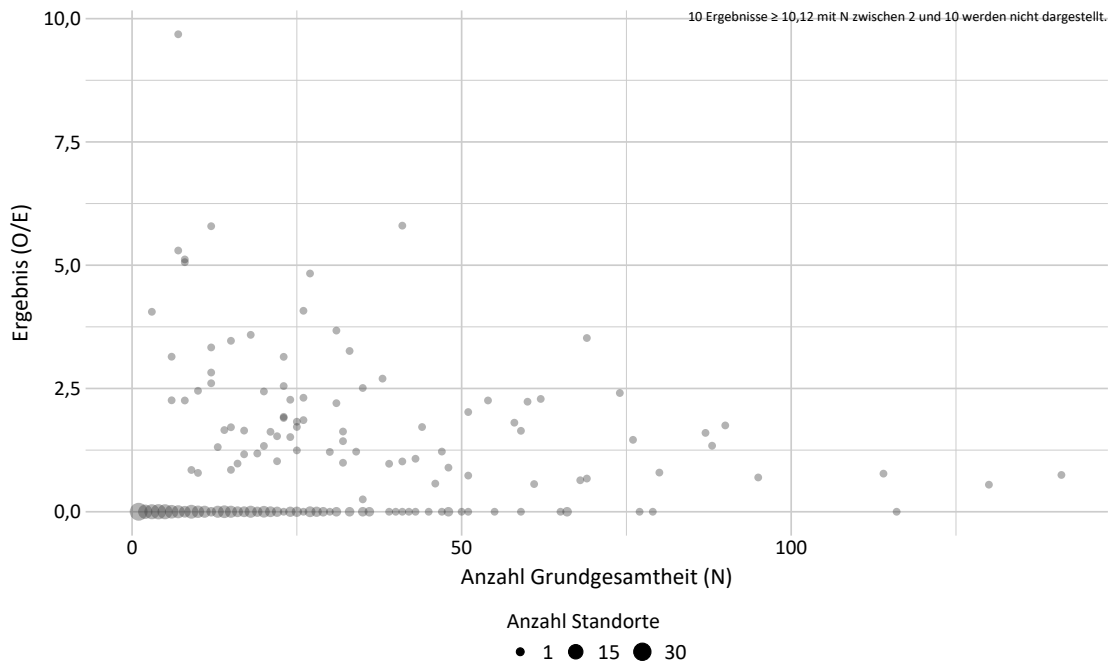
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

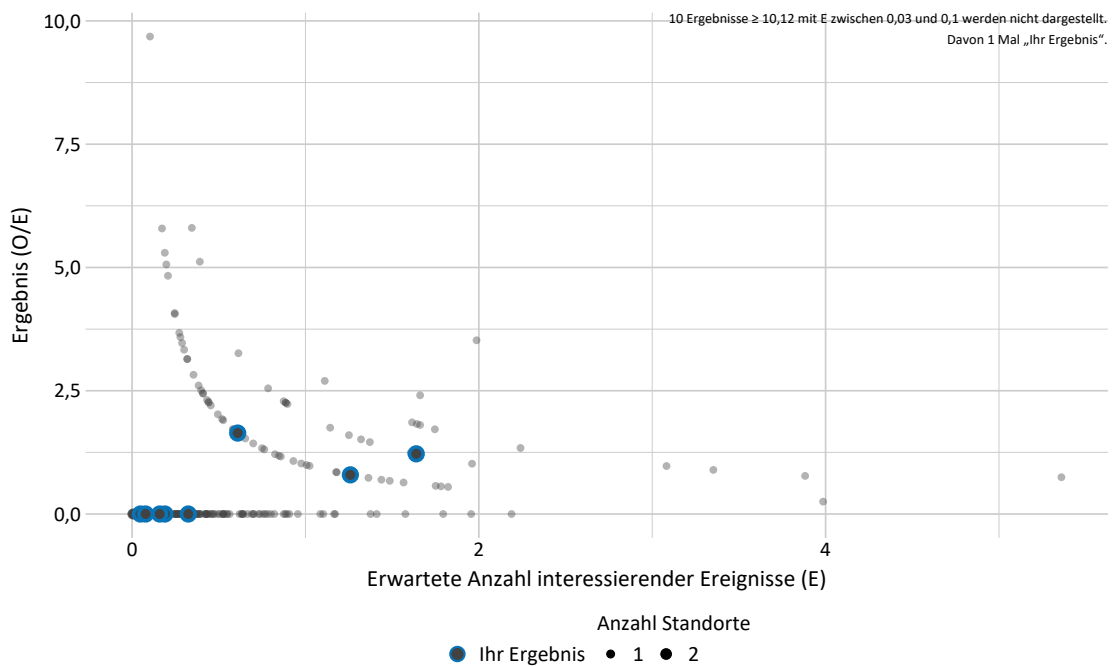
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



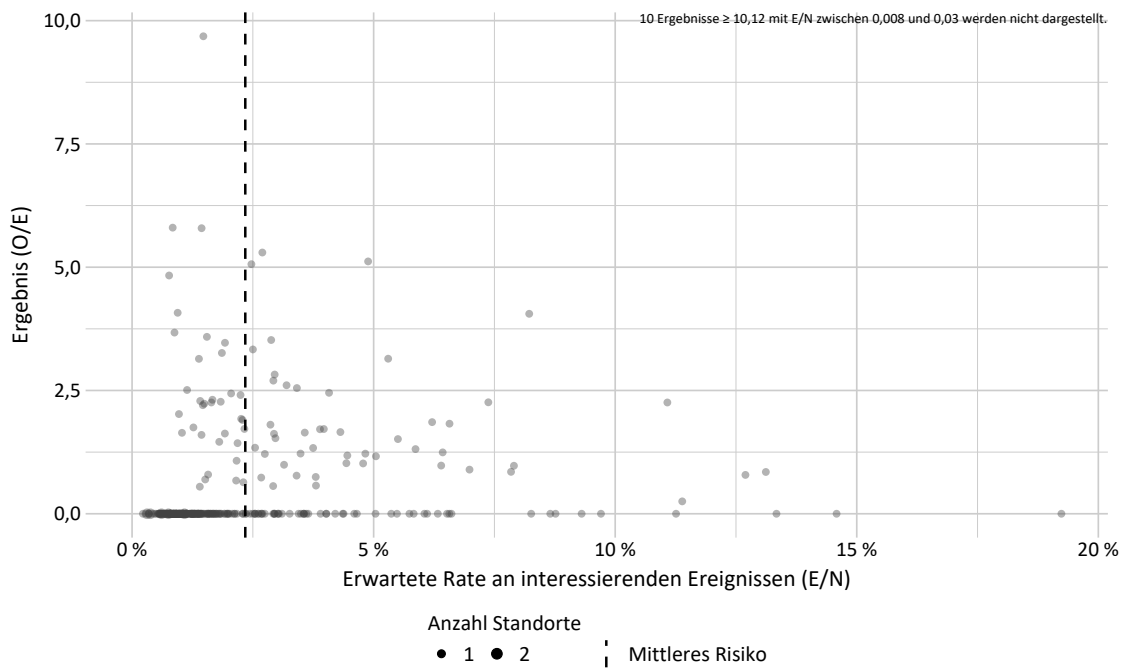
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	354	0	0,00	30,65	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus nach logistischem Karotis-Score für ID 51865 - kathetergestützt		
9.1.1	Beobachtete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Todesfälle in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		
9.1.1.1	ID: 16_22077 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	x % ≤3/214	0,72 % 35/4.849
9.1.1.2	ID: 16_22078 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	x % ≤3/29	3,15 % 27/856
9.1.1.3	ID: 16_22079 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	0,00 % 0/10	4,21 % 15/356
9.1.1.4	ID: 16_22080 Risikoklasse ≥ 5,0 %	x % ≤3/8	11,25 % 63/560
9.1.1.5	ID: 16_22081 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	2,30 % 6/261	2,11 % 140/6.621
9.1.2	Erwartete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Todesfälle in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		
9.1.2.1	ID: 16_22082 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,74 % 1,59/214	0,77 % 37,21/4.849
9.1.2.2	ID: 16_22083 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	1,97 % 0,57/29	2,05 % 17,51/856
9.1.2.3	ID: 16_22084 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,79 % 0,38/10	3,88 % 13,81/356
9.1.2.4	ID: 16_22085 Risikoklasse ≥ 5,0 %	23,77 % 1,90/8	15,47 % 86,62/560
9.1.2.5	ID: 16_22086 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	1,70 % 4,44/261	2,34 % 155,15/6.621
9.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁸		
9.1.3.1	ID: O_51865 O/N (observed, beobachtet)	2,30 % 6/261	2,11 % 140/6.621

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1.3.2	ID: E_51865 E/N (expected, erwartet)	1,70 % 4,44/261	2,34 % 155,15/6.621
9.1.3.3	ID: 51865 O/E	1,35	0,90

¹⁸ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
9.2.1	ID: 16_26072 Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6)	x % ≤3/261	0,53 % 35/6.621
9.2.2	ID: 16_26073 Beobachtete Anzahl an schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6)	0,00 % 0/261	0,26 % 17/6.621
9.2.3	ID: 16_22115 Beobachtete Anzahl an Todesfällen	1,53 % 4/261	1,57 % 104/6.621

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.3	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
9.3.1	ID: 16_22072 Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	2,30 % 6/261	2,11 % 140/6.621
9.3.1.1	ID: 16_22073 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	x % ≤3/158	1,08 % 36/3.343
9.3.1.2	ID: 16_22074 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	x % ≤3/80	1,60 % 38/2.369
9.3.1.3	ID: 16_22075 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	0,00 % 0/12	7,54 % 55/729
9.3.1.4	ID: 16_22076 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % ≤3/11	6,11 % 11/180

162302: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei akuter Schlaganfallbehandlung - kathetergestützt

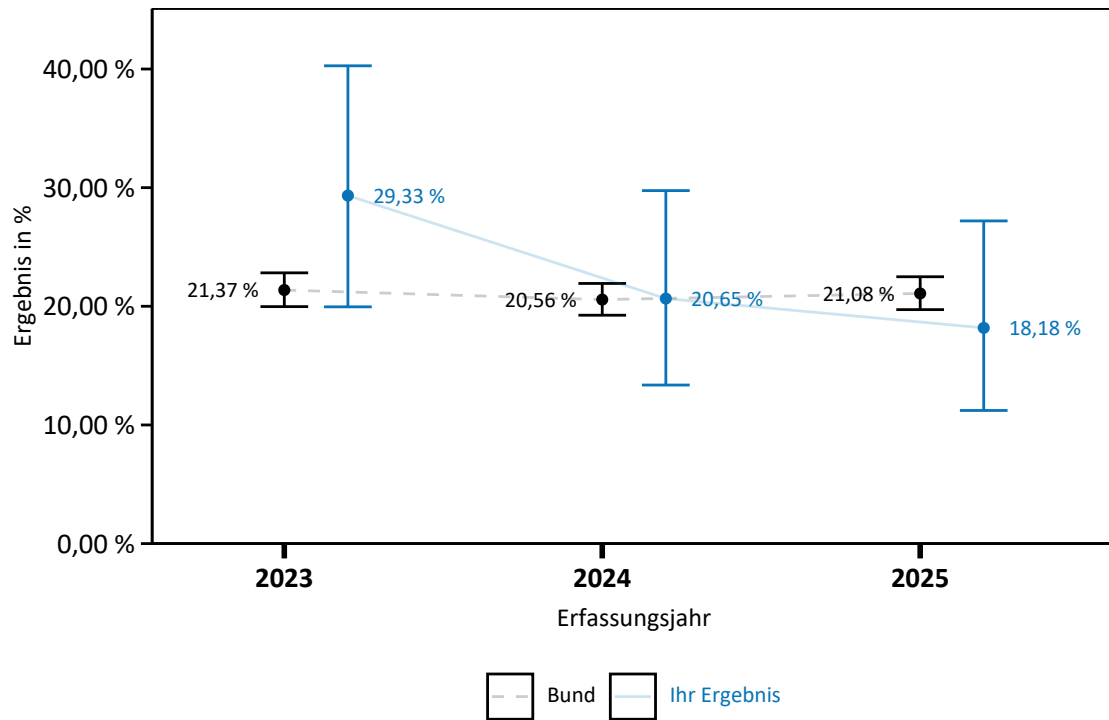
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

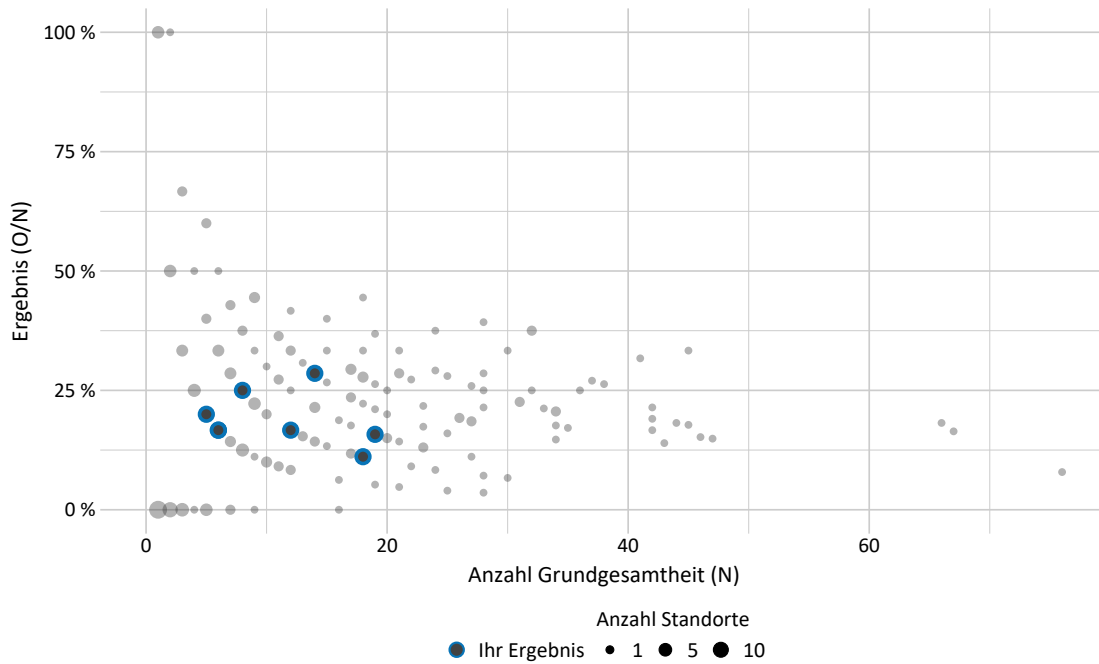
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	22 / 75	29,33	19,96 - 40,27
	2024	19 / 92	20,65	13,36 - 29,75
	2025	16 / 88	18,18	11,22 - 27,20
Bund	2023	680 / 3.182	21,37	19,97 - 22,82
	2024	721 / 3.506	20,56	19,25 - 21,93
	2025	702 / 3.330	21,08	19,72 - 22,49

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	238	0	0,00	100,00	20,00

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen
----------------------	--

162304: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

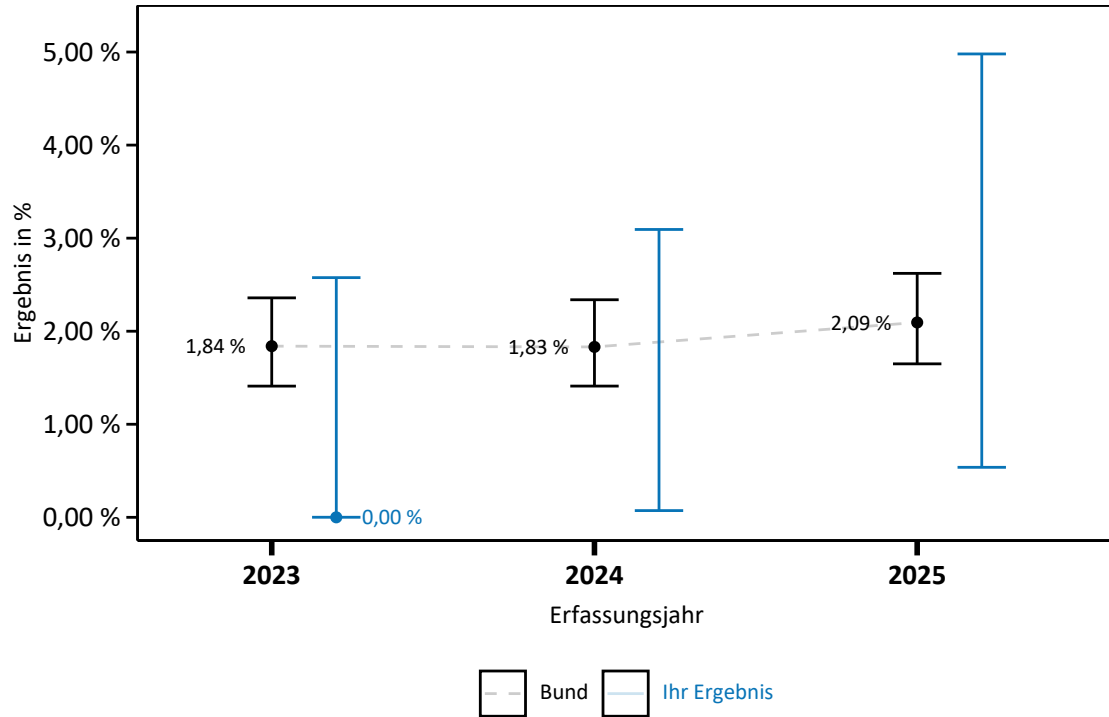
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

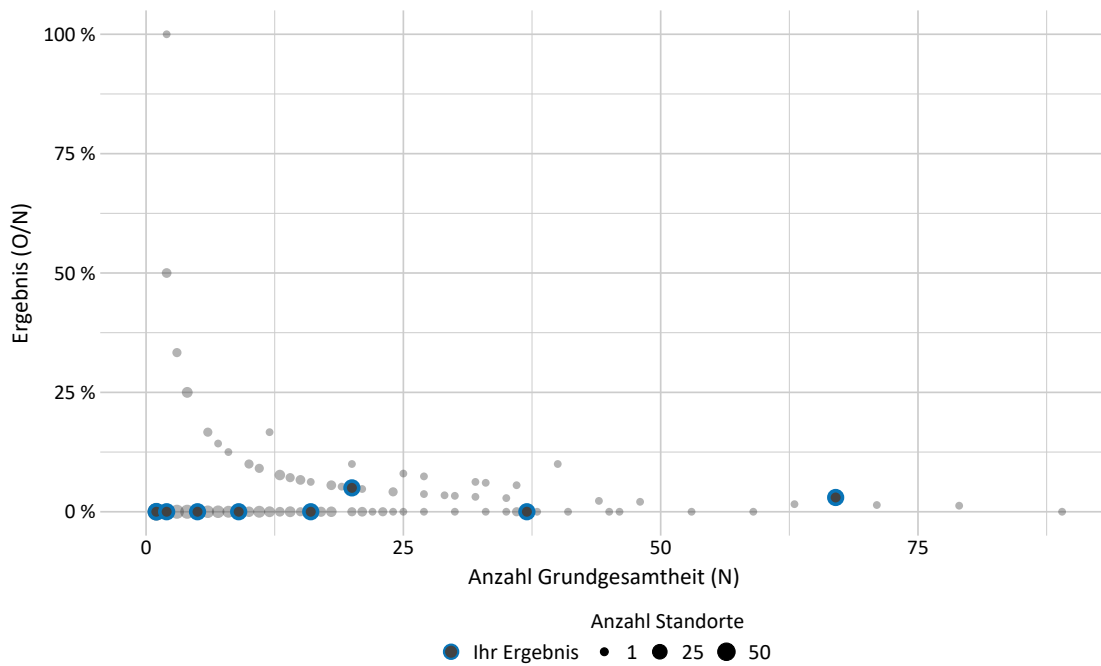
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	0 / 96	0,00	0,00 - 2,58
	2024	≤3 / 149	x	0,07 - 3,09
	2025	≤3 / 158	x	0,54 - 4,98
Bund	2023	57 / 3.099	1,84	1,41 - 2,36
	2024	59 / 3.222	1,83	1,41 - 2,34
	2025	70 / 3.343	2,09	1,65 - 2,62

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	330	0	0,00	100,00	0,00

51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

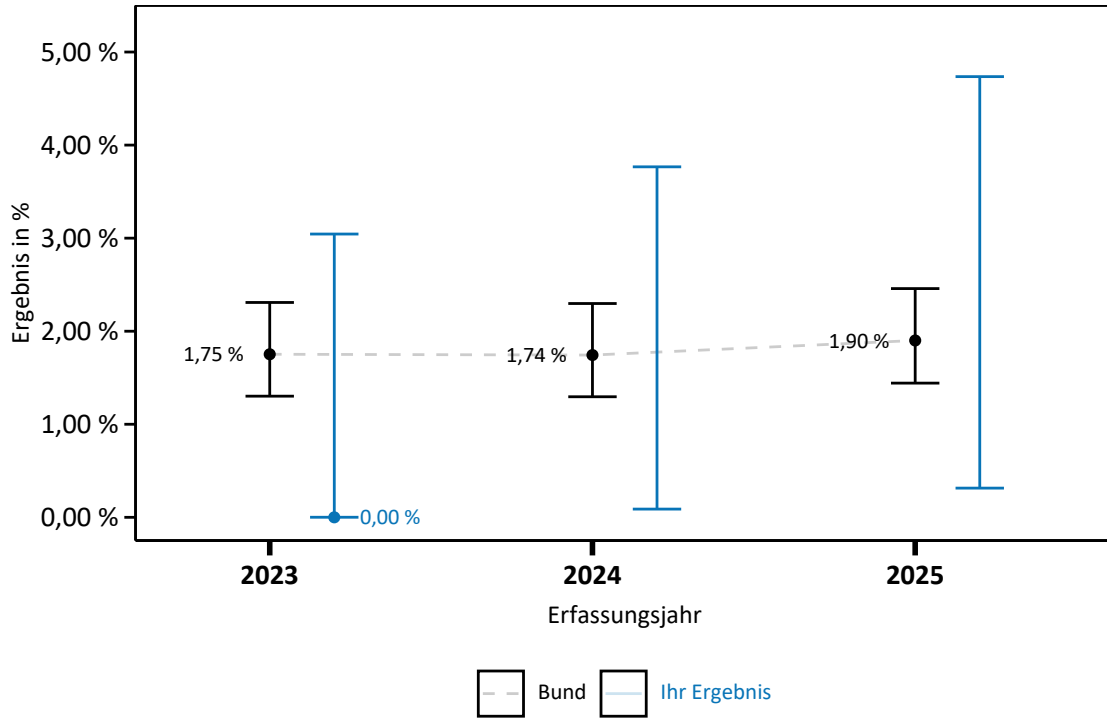
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag sowie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

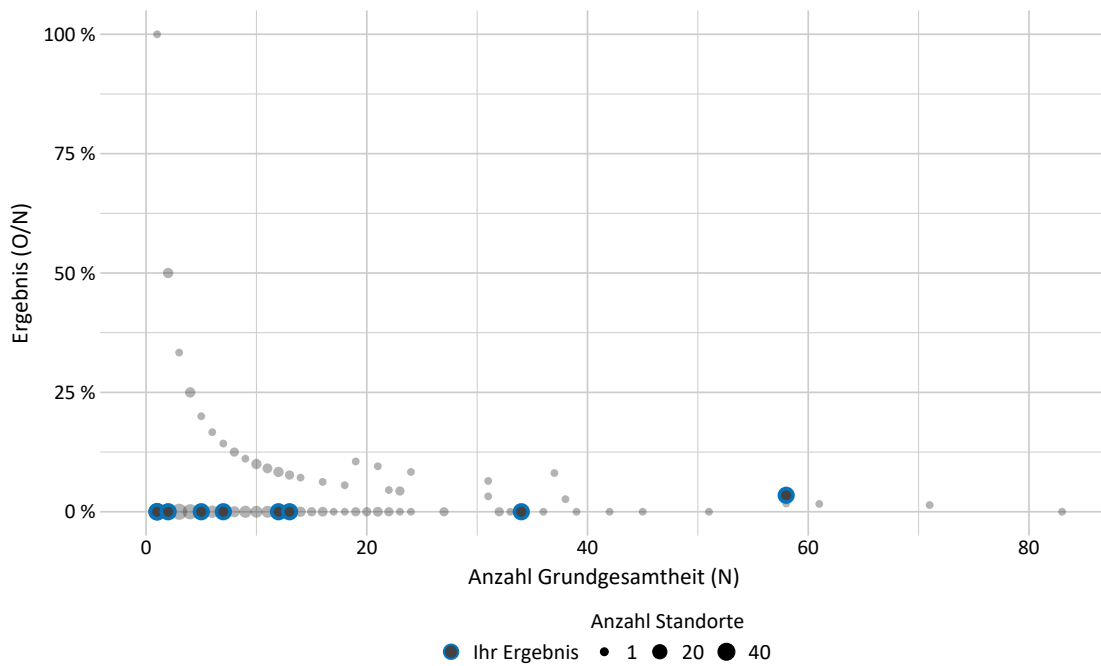
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	0 / 81	0,00	0,00 - 3,04
	2024	≤3 / 122	x	0,09 - 3,77
	2025	≤3 / 133	x	0,31 - 4,74
Bund	2023	46 / 2.625	1,75	1,30 - 2,31
	2024	46 / 2.638	1,74	1,30 - 2,30
	2025	53 / 2.789	1,90	1,44 - 2,46

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	314	0	0,00	100,00	0,00

51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

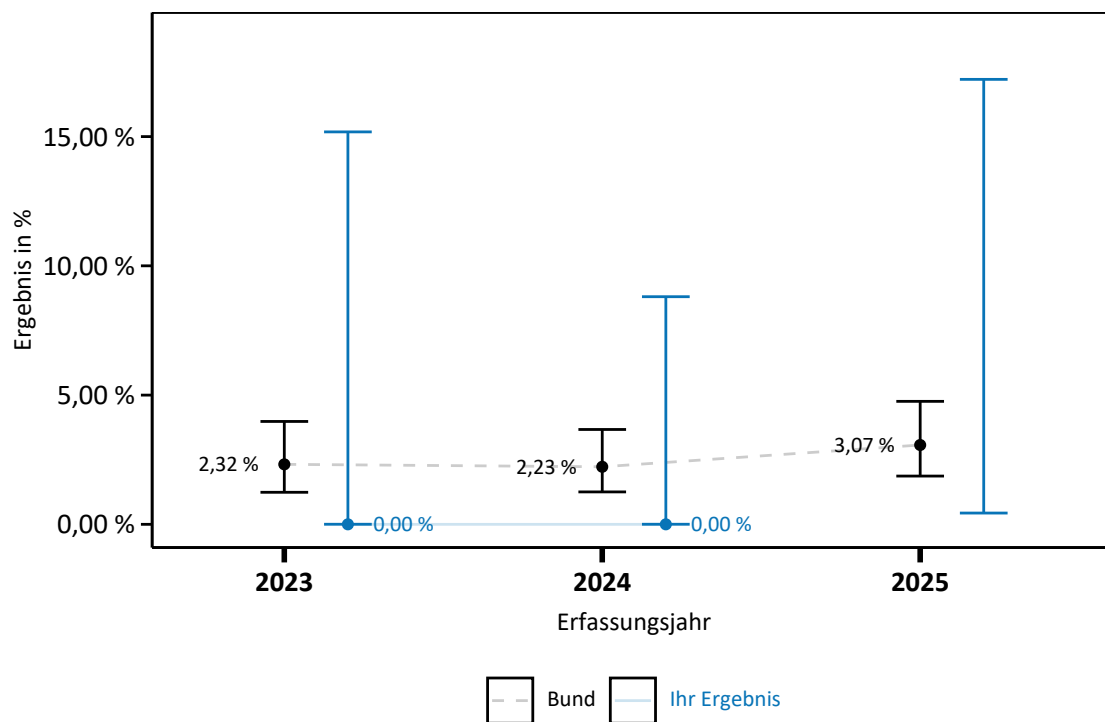
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag sowie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

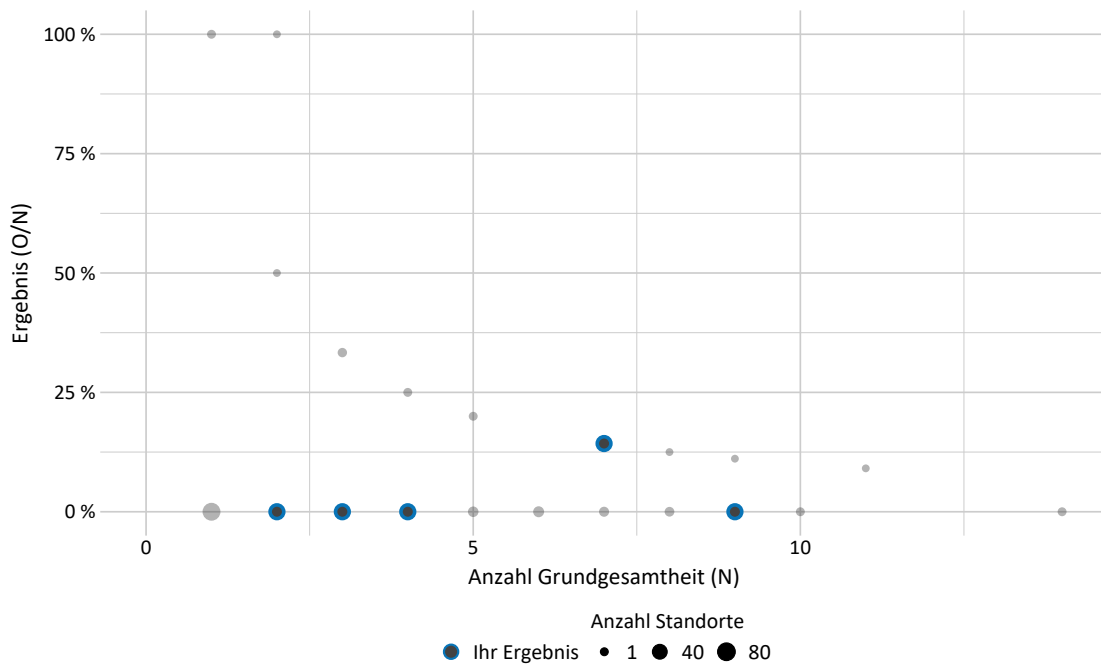
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	0 / 15	0,00	0,00 - 15,18
	2024	0 / 27	0,00	0,00 - 8,81
	2025	≤3 / 25	x	0,44 - 17,21
Bund	2023	11 / 474	2,32	1,24 - 3,98
	2024	13 / 584	2,23	1,25 - 3,67
	2025	17 / 554	3,07	1,87 - 4,76

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	199	0	0,00	100,00	0,00

51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

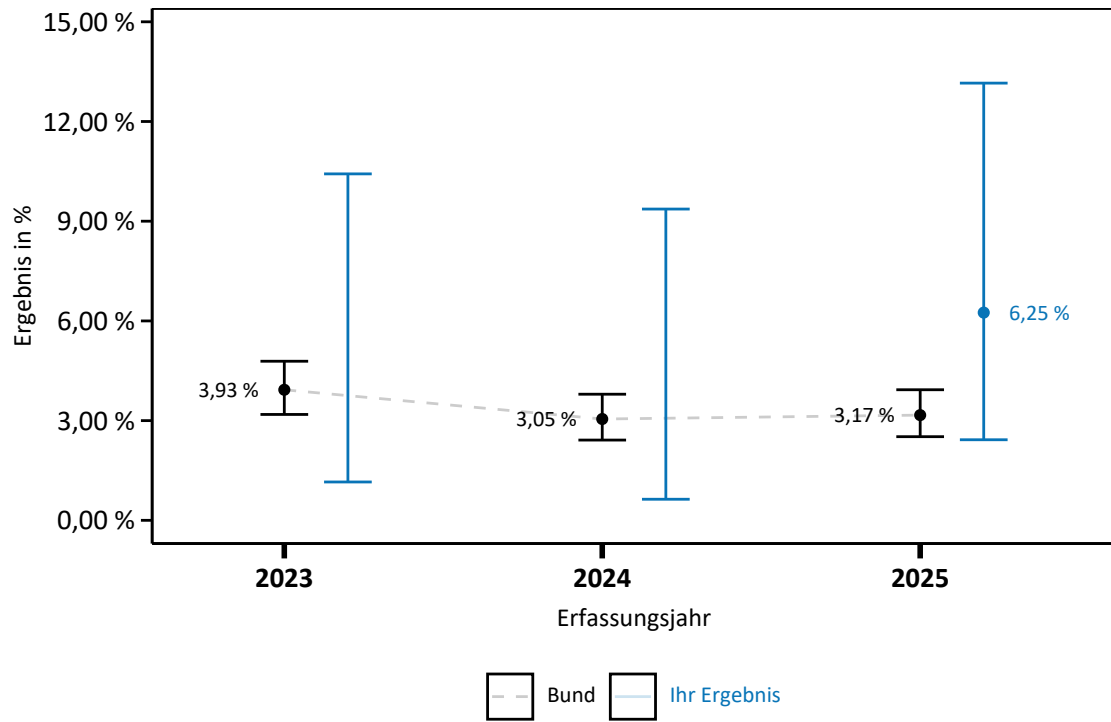
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

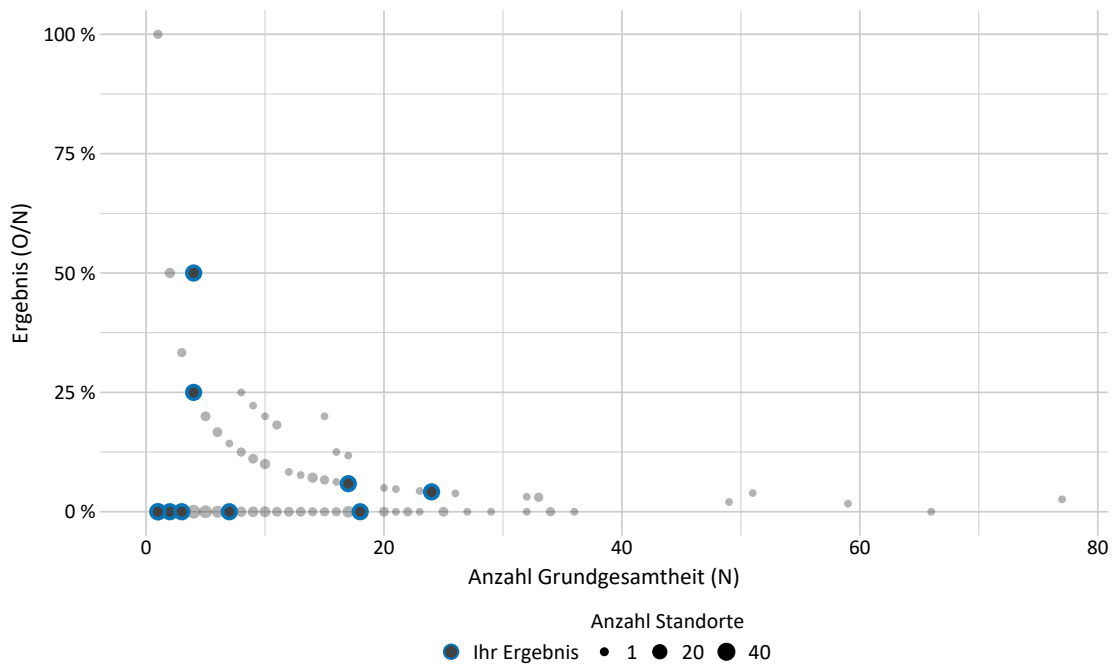
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	≤3 / 74	x	1,15 - 10,42
	2024	≤3 / 66	x	0,63 - 9,37
	2025	5 / 80	6,25	2,42 - 13,15
Bund	2023	89 / 2.266	3,93	3,19 - 4,79
	2024	73 / 2.395	3,05	2,42 - 3,79
	2025	75 / 2.369	3,17	2,52 - 3,93

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	274	0	0,00	100,00	0,00

162303: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - kathetergestützt

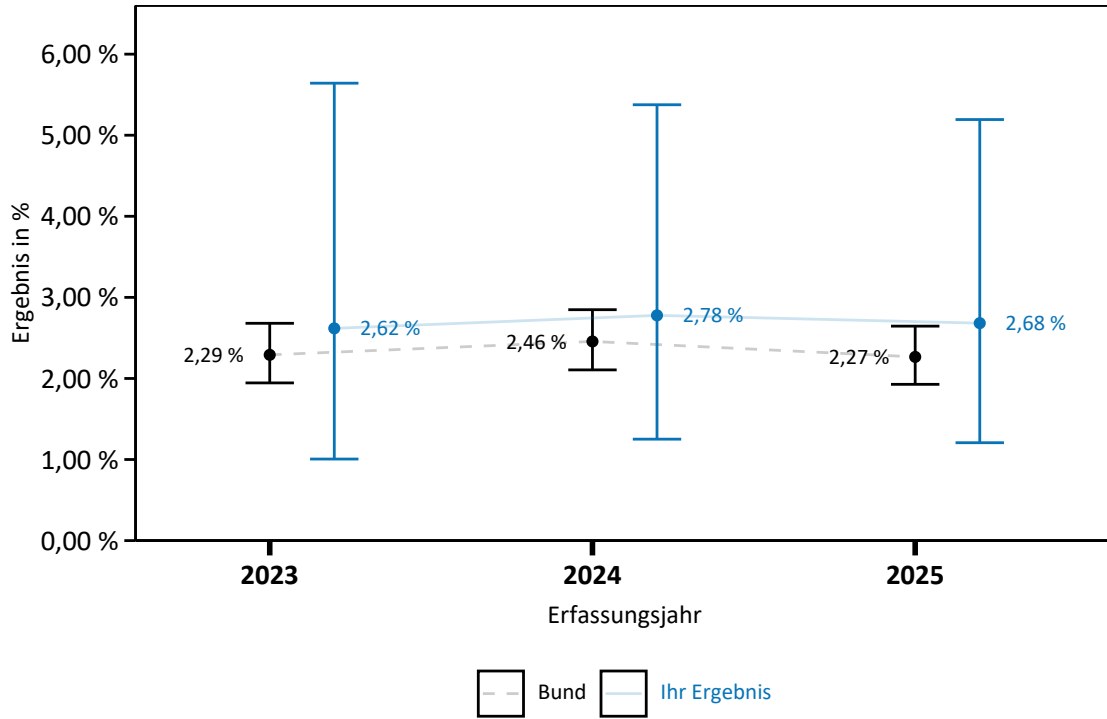
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an postprozeduralen lokalen Komplikationen
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postoperativen lokalen Komplikationen (OP-pflichtige Nachblutung, Nervenläsion als Folge des Eingriffs, Karotisverschluss, behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle, Wundinfektionen, Sonstige)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

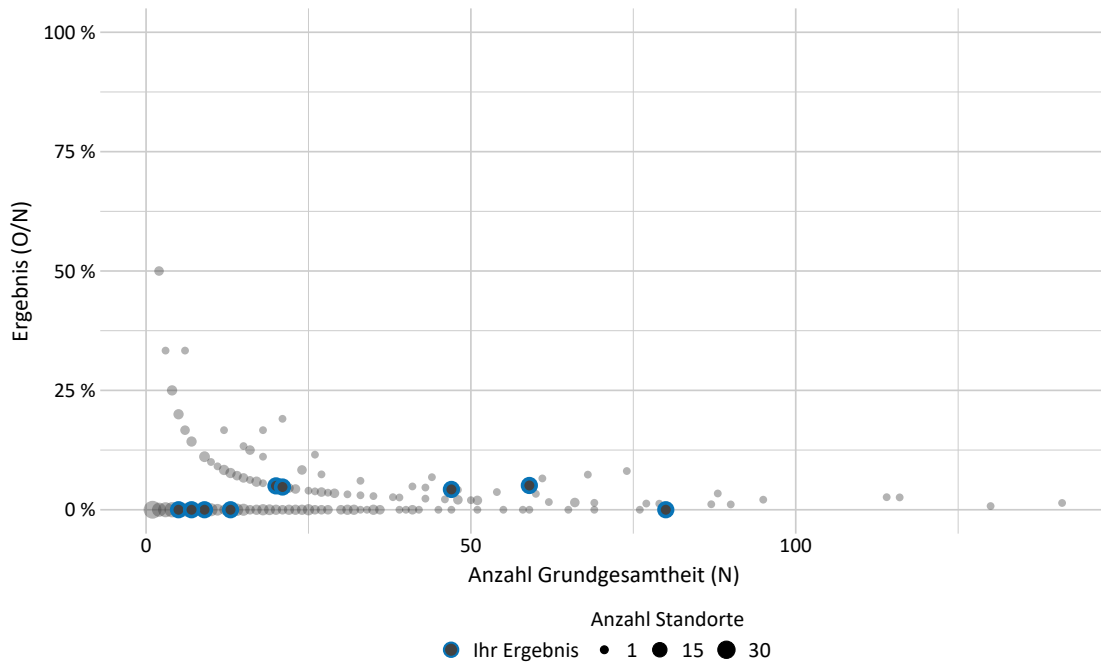
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	5 / 191	2,62	1,01 - 5,64
	2024	7 / 252	2,78	1,25 - 5,38
	2025	7 / 261	2,68	1,21 - 5,19
Bund	2023	146 / 6.373	2,29	1,94 - 2,68
	2024	164 / 6.677	2,46	2,11 - 2,85
	2025	150 / 6.621	2,27	1,93 - 2,65

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	354	0	0,00	50,00	0,00

162402: Periprozedurales Neuromonitoring

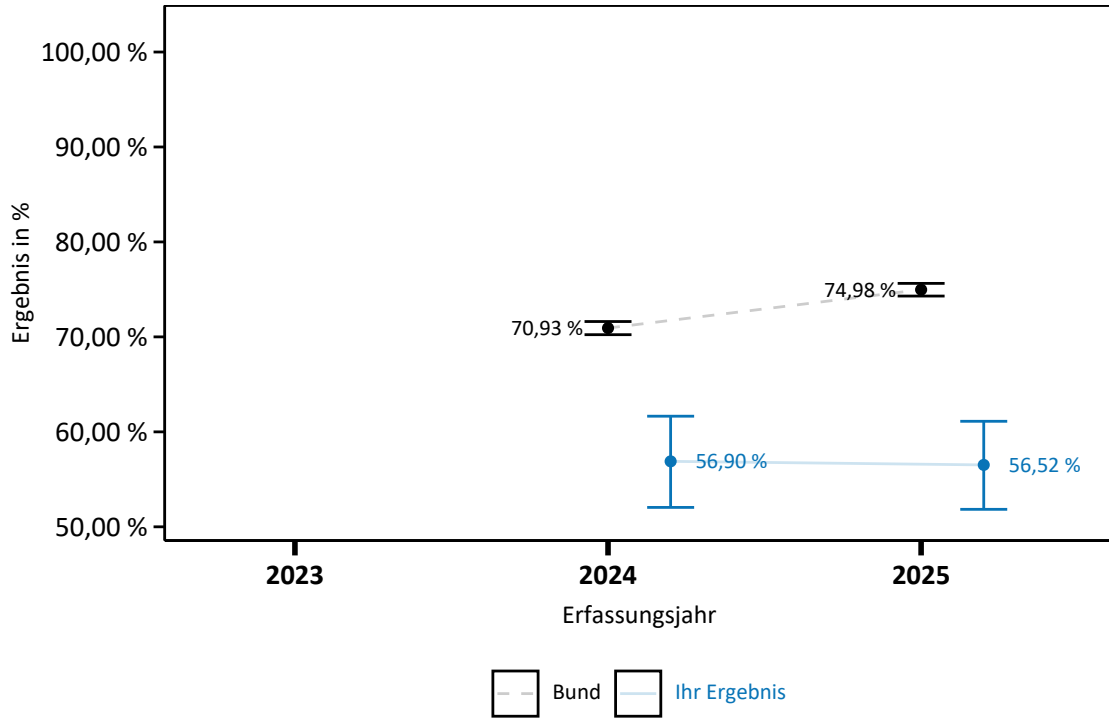
Qualitätsziel	Möglichst viele Patientinnen und Patienten, bei denen eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation mit Allgemeinanästhesie oder Algodosedierung durchgeführt wird, erhalten ein Neuromonitoring
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation mit Allgemeinanästhesie oder Algodosedierung durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Eingriffs an der Karotis ein Neuromonitoring durchgeführt wird
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

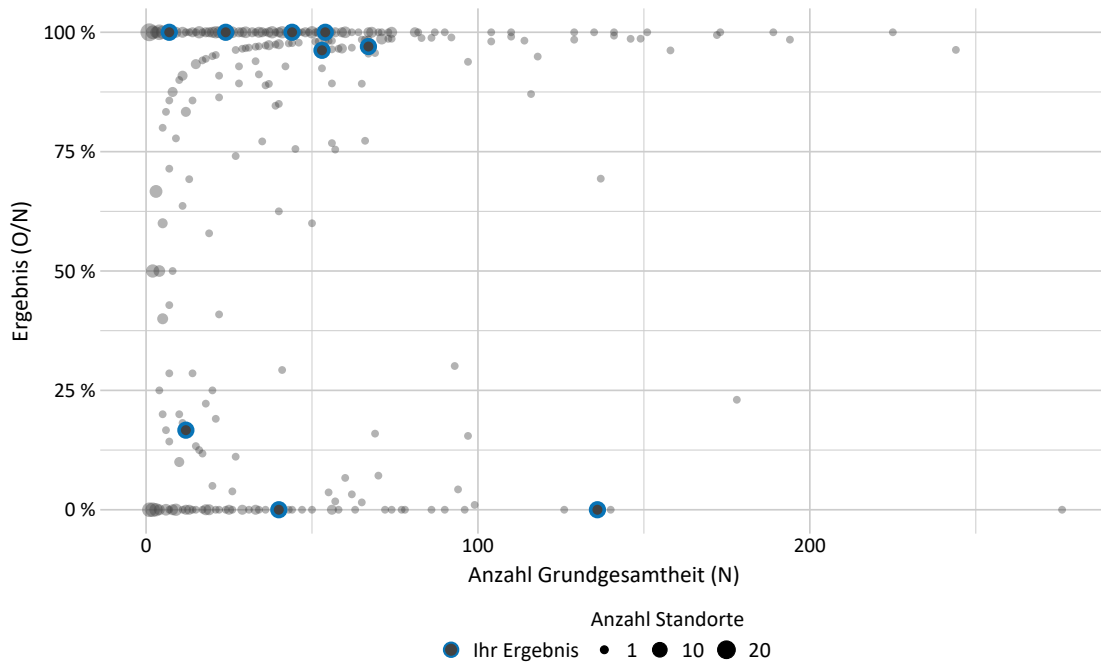
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	- / -	-	-
	2024	231 / 406	56,90	52,04 - 61,65
	2025	247 / 437	56,52	51,84 - 61,11
Bund	2023	- / -	-	-
	2024	11.691 / 16.482	70,93	70,24 - 71,62
	2025	12.125 / 16.172	74,98	74,30 - 75,64

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	452	0	0,00	100,00	98,11

161800: Postprozedurale fachneurologische Untersuchung

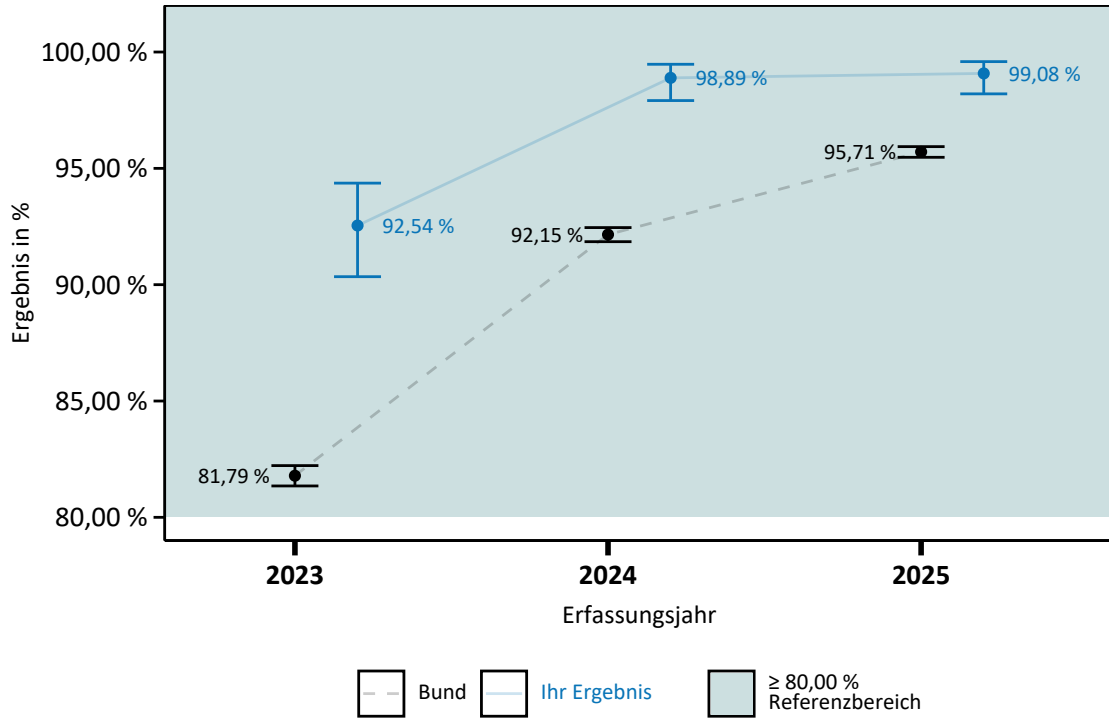
Qualitätsziel	Möglichst viele Patientinnen und Patienten erhalten nach einer Karotis-Revaskularisation eine fachneurologische Untersuchung
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss verstorbener Patientinnen und Patienten
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen eine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde
Referenzbereich	≥ 80,00 %
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,15)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

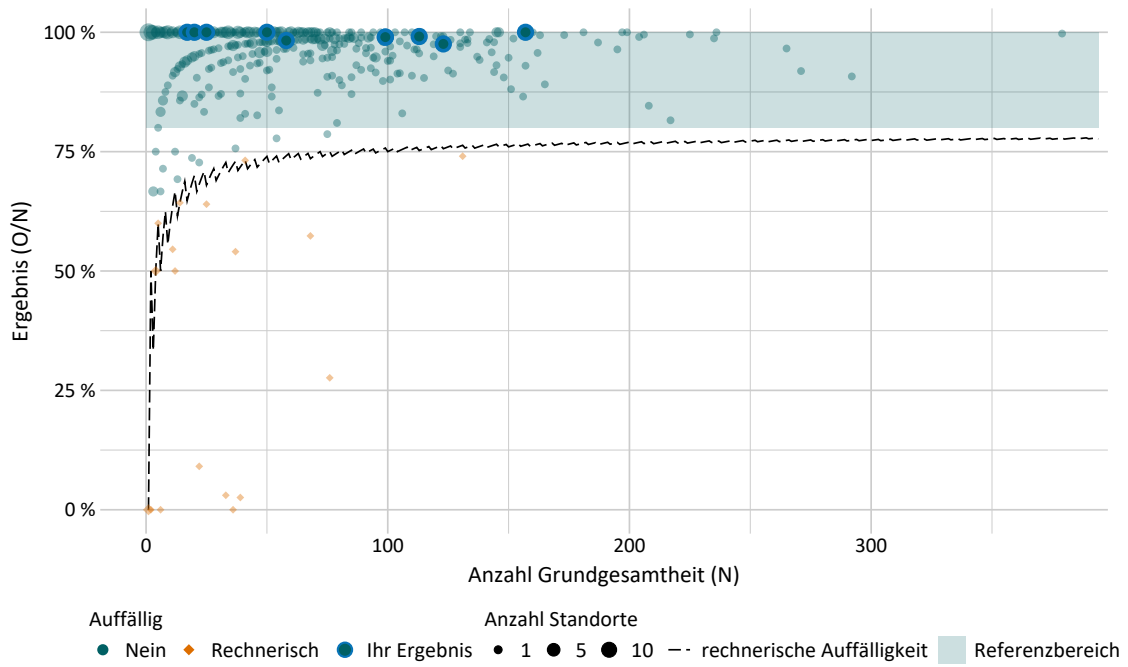
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	608 / 657	92,54	90,34 - 94,37
	2024	712 / 720	98,89	97,91 - 99,47
	2025	754 / 761	99,08	98,20 - 99,59
Bund	2023	24.432 / 29.872	81,79	81,35 - 82,22
	2024	27.968 / 30.349	92,15	91,85 - 92,45
	2025	28.640 / 29.924	95,71	95,48 - 95,93

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	545	21	0,00	100,00	99,19

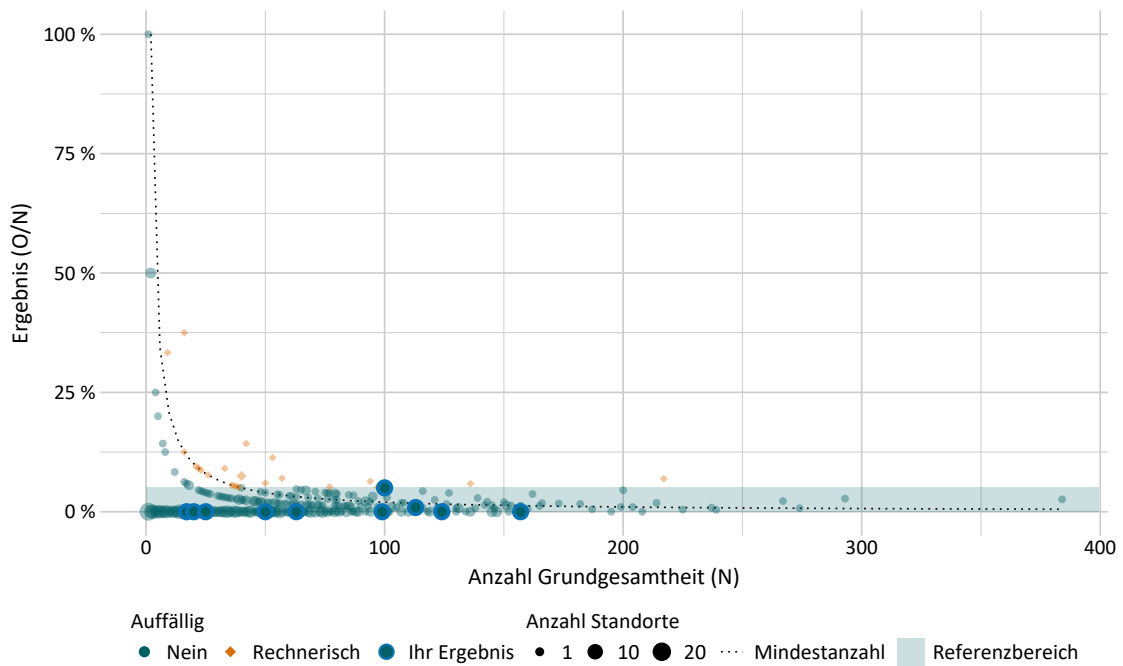
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850332: Angabe von ASA 4 bei Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer QI ein. Die korrekte Dokumentation der ASA-Klassifikation ist für die QI, die periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus erfassen (ID 11704 und 51873) von Bedeutung. Die Angabe ASA 4 hat somit Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den Leistungserbringern und die Berechnung der Ergebnisse der QI. Die häufige Angabe einer höheren ASA-Klassifikation führt zu einem falsch niedrigem Ergebnis in diesen QI.</p> <p>Hypothese Überdokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt 51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt</p>
Grundgesamtheit	Alle Fälle, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Fälle mit asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) unter Ausschluss von Fällen mit Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) und mit ASA 4
Referenzbereich	≤ 5,10 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	546	23	0,00	100,00	0,00

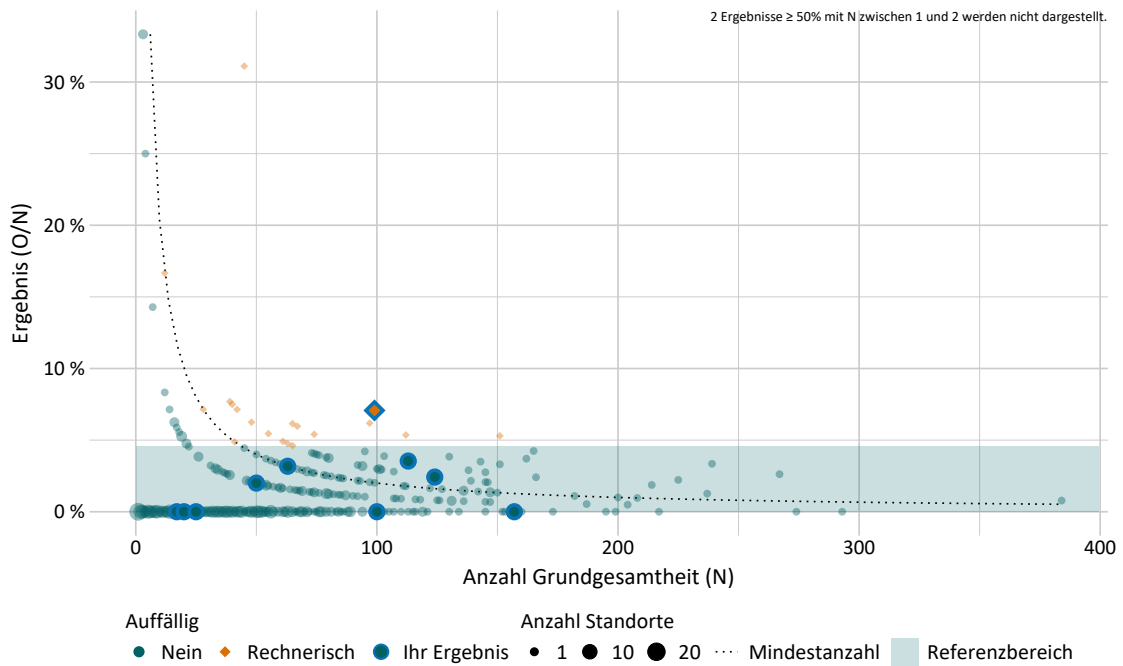
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6 / 768	0,78	0,00 % 0 / 10
Bund	381 / 30.230	1,26	4,21 % 23 / 546

852200: Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Eine fehldokumentierte Angabe als „sonstige“ bei den sonstigen Karotisläsionen (der linken Seite oder der rechten Seite) führt zu einer falschen Zuordnung zu den Indikationsgruppen, die für die Berechnung der Indikatoren zur Indikationsstellung verwendet werden.</p> <p>Hypothese Es liegt eine Fehldokumentation in den QS-Daten vor. Aus der apparativen Diagnostik geht eine spezifische Karotisläsion hervor, die vor dem Eingriff bekannt gewesen ist und zur Karotis-Revaskularisation auf der entsprechenden Seite geführt hat. Tatsächlich ist eine genaue Angabe der Karotisläsion in der Patientenakte dokumentiert.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation 11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt</p>
Grundgesamtheit	Alle Fälle, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Fälle mit der Angabe „sonstige“ in den Datenfeldern zur „sonstigen Karotisläsion“ der entsprechend zu operierenden Seite (linke ODER rechte Seite)
Referenzbereich	≤ 4,60 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	546	19	0,00	100,00	0,00

Detailergebnisse

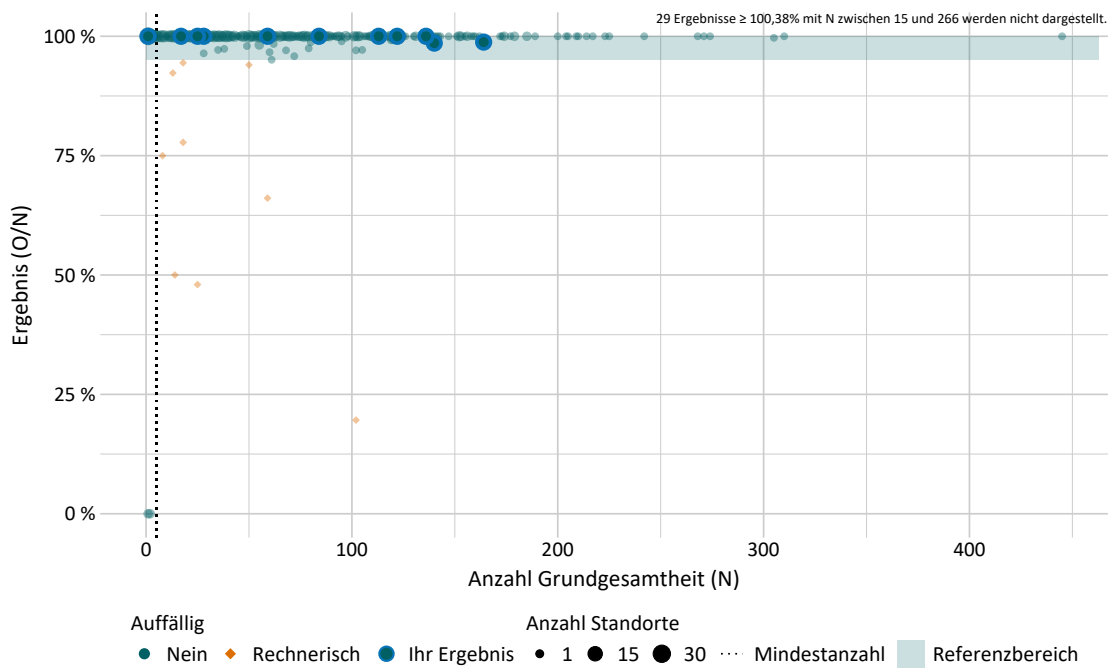
Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	17 / 768	2,21	10,00 % 1 / 10
Bund	383 / 30.230	1,27	3,48 % 19 / 546

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850085: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	588	9	0,00	114,29	100,00

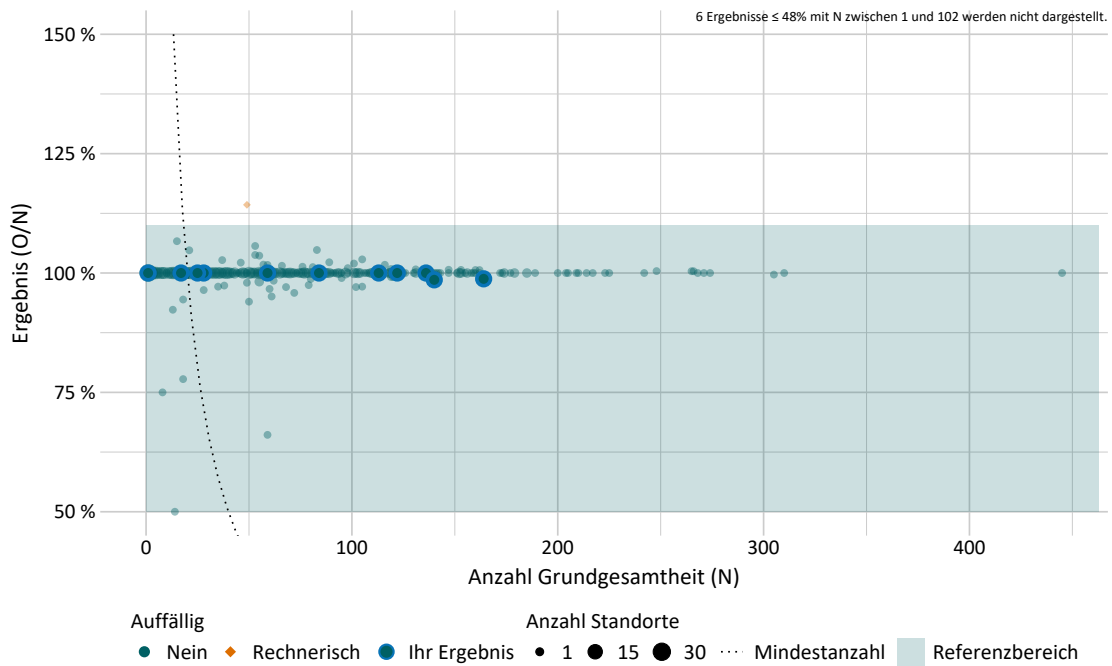
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
2025			
Ihr Ergebnis	885 / 889	99,55	0,00 % 0 / 11
Bund	33.988 / 34.114	99,63	1,53 % 9 / 588

850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse des Leistungsbereichs abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	588	1	0,00	114,29	100,00

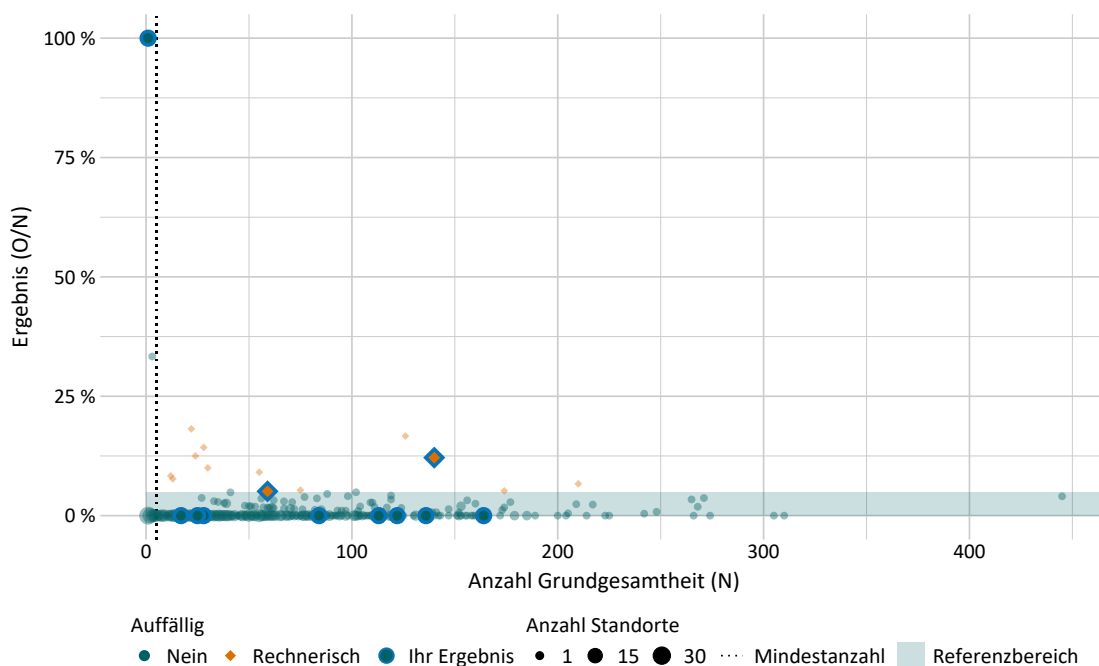
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	885 / 889	99,55	0,00 % 0 / 11
Bund	33.988 / 34.114	99,63	0,17 % 1 / 588

850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	588	13	0,00	100,00	0,00

Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	21 / 889	2,36	18,18 % 2 / 11
Bund	263 / 34.114	0,77	2,21 % 13 / 588

Basisauswertung

Karotis-Revaskularisation (Gesamt)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 864		N = 33.725	
Aufnahmequartal				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	10	1,16	445	1,32
1. Quartal	219	25,35	9.084	26,94
2. Quartal	222	25,69	8.446	25,04
3. Quartal	251	29,05	8.456	25,07
4. Quartal	162	18,75	7.294	21,63

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 864		N = 33.725	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	8	0,93	379	1,12
50 - 59 Jahre	74	8,56	2.481	7,36
60 - 69 Jahre	254	29,40	10.084	29,90
70 - 79 Jahre	311	36,00	12.991	38,52
80 - 89 Jahre	203	23,50	7.377	21,87
≥ 90 Jahre	14	1,62	413	1,22

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten	864	33.725
Minimum	43,00	16,00
Mittelwert	72,19	72,06
Median	73,00	72,00
Maximum	95,00	99,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 864		N = 33.725	
Geschlecht				
(1) männlich	582	67,36	22.557	66,89
(2) weiblich	282	32,64	11.168	33,11
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

BMI-Klassifikation (WHO)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg und BMI von ≥ 12 bis ≤ 55	N = 584		N = 27.580	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht ($< 18,5$)	9	1,54	415	1,50
Normalgewicht ($\geq 18,5 - < 25$)	203	34,76	9.642	34,96
leichtes Übergewicht ($\geq 25 - < 30$)	259	44,35	11.450	41,52
Übergewicht Klasse I ($\geq 30 - < 35$)	87	14,90	4.531	16,43
Übergewicht Klasse II ($\geq 35 - < 40$)	23	3,94	1.188	4,31
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	≤ 3	x	354	1,28

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 864		N = 33.725	
BMI nicht berechenbar				
wegen fehlender oder implausibler Werte	280	32,41	6.145	18,22

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 864		N = 33.725	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	548	63,43	23.543	69,81
(1) ja, diätetisch behandelt	51	5,90	1.257	3,73
(2) ja, orale Medikation	146	16,90	5.596	16,59
(3) ja, mit Insulin behandelt	32	3,70	2.454	7,28
(4) ja, unbehandelt	11	1,27	172	0,51
(9) unbekannt	76	8,80	703	2,08
Status präprozedurale Nierenersatztherapie				
(0) nein	855	98,96	33.203	98,45
(1) akut	≤3	x	60	0,18
(2) chronisch	7	0,81	462	1,37

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
präprozeduraler Kreatininwert i.S. (mg/dl)¹⁹		
Anzahl Patientinnen und Patienten ohne präprozedurale Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0	815	31.855
5. Perzentil	0,60	0,60
Mittelwert	1,08	1,05
Median	1,00	0,90
95. Perzentil	1,90	1,70

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
präprozeduraler Kreatininwert i.S. ($\mu\text{mol/l}$)²⁰		
Anzahl Patientinnen und Patienten ohne präprozedurale Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000	815	31.855
5. Perzentil	53,04	53,04
Mittelwert	95,44	92,62
Median	88,40	79,56
95. Perzentil	167,96	150,00

¹⁹ (letzter Wert vor der Prozedur)

²⁰ (letzter Wert vor der Prozedur)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten ohne präprozedurale Nierenersatztherapie	N = 855		N = 33.203	
Kreatininwert i.S. unbekannt				
(1) ja	39	4,56	1.343	4,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 864		N = 33.725	
Schlaganfall vor der Prozedur²¹				
(0) nein	502	58,10	19.206	56,95
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	279	32,29	10.677	31,66
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	83	9,61	3.842	11,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 864		N = 33.725	
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	547	63,31	20.677	61,31
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	78	9,03	2.956	8,77
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	91	10,53	4.060	12,04
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	61	7,06	2.585	7,66
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	23	2,66	1.664	4,93
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	64	7,41	1.783	5,29

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 864		N = 33.725	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	441	51,04	17.708	52,51
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	284	32,87	10.708	31,75
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	223	78,52	8.696	81,21
ohne ischämischen Schlaganfall	61	21,48	2.012	18,79
davon: symptomatische Karotisläsion, elektiv²²				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	26	42,62	927	46,07
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	23	37,70	818	40,66
(9) sonstige	12	19,67	272	13,52
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	69	7,99	2.885	8,55
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	8	11,59	297	10,29
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	44	63,77	2.091	72,48
ohne ischämischen Schlaganfall	17	24,64	497	17,23
davon: Karotisläsion²³				
(0) nein, keine Läsion	14	82,35	278	55,94
(1) ja, asymptomatische Läsion	14	82,35	394	79,28
(2) ja, symptomatische Läsion ²⁴	4	23,53	153	30,78
davon: symptomatische Karotisläsion, Notfall²⁵				
(1) Crescendo-TIA ²⁶	≤3	x	51	33,33
(9) sonstige	0	0,00	46	30,07
keine Angabe	≤3	x	56	36,60

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 864		N = 33.725	
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	70	8,10	2.424	7,19

²¹ unabhängig von einer Seitenlokalisation

²² Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

²³ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

²⁴ cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist

²⁵ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

²⁶ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Art des Eingriffs

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 886		N = 34.061	
Art des Eingriffs				
(1) Offene Operation	518	58,47	23.765	69,77
(2) PTA / Stent	292	32,96	7.989	23,45
(3) Umstieg PTA / Stent auf offene Operation	0	0,00	31	0,09
(4) PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	72	8,13	2.218	6,51
(5) Offene Operation als Zugang zu intrakranieller Prozedur	4	0,45	58	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Eingriffe der Arten (2) PTA /Stent, (3) Umstieg PTA / Stent auf offene Operationen oder (4) PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	N = 364		N = 10.238	
Erfolgte eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung?				
(0) nein	273	75,00	6.837	66,78
(1) ja, Thrombektomie	86	23,63	2.958	28,89
(2) ja, Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls	5	1,37	443	4,33

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 886		N = 34.061	
Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis				
(1) Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	836	94,36	32.569	95,62
(2) Rezidiveingriff (ipsilateral offene-chirurgische oder kathetergestützte Karotisrevaskularisation vor jetzigem Eingriff)	50	5,64	1.492	4,38

Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch)

Nachfolgend werden die erhobenen Merkmale für alle Patientinnen und Patienten dargestellt, die eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation v.a. mittels Endarteriektomie erhalten haben.

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	5	0,98	144	0,61
50 - 59 Jahre	37	7,27	1.487	6,29
60 - 69 Jahre	143	28,09	6.927	29,29
70 - 79 Jahre	180	35,36	9.529	40,30
80 - 89 Jahre	139	27,31	5.348	22,62
≥ 90 Jahre	5	0,98	212	0,90

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	509	23.647
Minimum	43,00	21,00
Mittelwert	72,80	72,51
Median	73,00	73,00
Maximum	93,00	99,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Geschlecht				
(1) männlich	336	66,01	15.749	66,60
(2) weiblich	173	33,99	7.898	33,40
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

BMI-Klassifikation (WHO)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg und BMI von ≥ 12 bis ≤ 55	N = 362		N = 20.767	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht ($< 18,5$)	4	1,10	300	1,44
Normalgewicht ($\geq 18,5 - < 25$)	124	34,25	7.270	35,01
leichtes Übergewicht ($\geq 25 - < 30$)	157	43,37	8.637	41,59
Übergewicht Klasse I ($\geq 30 - < 35$)	56	15,47	3.463	16,68
Übergewicht Klasse II ($\geq 35 - < 40$)	19	5,25	858	4,13
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	≤ 3	x	239	1,15

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
BMI nicht berechenbar				
wegen fehlender oder implausibler Werte	147	28,88	2.880	12,18

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	311	61,10	16.587	70,14
(1) ja, diätetisch behandelt	29	5,70	919	3,89
(2) ja, orale Medikation	94	18,47	4.113	17,39
(3) ja, mit Insulin behandelt	19	3,73	1.760	7,44
(4) ja, unbehandelt	4	0,79	85	0,36
(9) unbekannt	52	10,22	183	0,77
Status präprozedurale Nierenersatztherapie				
(0) nein	507	99,61	23.285	98,47
(1) akut	≤3	x	34	0,14
(2) chronisch	≤3	x	328	1,39

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Schlaganfall vor der Prozedur²⁷				
(0) nein	317	62,28	15.230	64,41
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	180	35,36	7.875	33,30
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	12	2,36	542	2,29
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	345	67,78	16.496	69,76
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	49	9,63	2.120	8,97
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	66	12,97	2.898	12,26
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	41	8,06	1.572	6,65
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	≤3	x	414	1,75
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	5	0,98	147	0,62

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	278	54,62	14.237	60,21
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	199	39,10	8.137	34,41
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	155	77,89	6.626	81,43
ohne ischämischen Schlaganfall	44	22,11	1.511	18,57
davon: symptomatische Karotisläsion, elektiv²⁸				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	19	43,18	711	47,05
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	17	38,64	623	41,23
(9) sonstige	8	18,18	179	11,85
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	23	4,52	1.005	4,25
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	≤3	x	184	18,31
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	12	52,17	523	52,04
ohne ischämischen Schlaganfall	9	39,13	298	29,65
davon: Karotisläsion²⁹				
(0) nein, keine Läsion	8	88,89	147	49,33
(1) ja, asymptomatische Läsion	8	88,89	250	83,89
(2) ja, symptomatische Läsion ³⁰	≤3	x	83	27,85
davon: symptomatische Karotisläsion, Notfall³¹				

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
(1) Crescendo-TIA ³²	0	0,00	23	27,71
(9) sonstige	0	0,00	21	25,30
keine Angabe	≤3	x	39	46,99
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	7	1,38	247	1,04

²⁷ unabhängig von einer Seitenlokalisierung

²⁸ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

²⁹ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

³⁰ cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist

³¹ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

³² rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	115	22,59	3.674	15,54
davon³³				
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	104	90,43	2.962	80,62
Aneurysma	≤3	x	123	3,35
symptomatisches Coiling	≤3	x	102	2,78
Mehretagenläsion	7	6,09	346	9,42
sonstige	11	9,57	399	10,86
keine sonstige Karotisläsion	394	77,41	19.973	84,46

³³ Mehrfachnennungen möglich

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	509	23.647
Median	80,00	80,00
Mittelwert	78,29	80,72

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)³⁴				
< 10	4	0,79	134	0,57
10 - 19	0	0,00	8	0,03
20 - 29	≤3	x	33	0,14
30 - 39	≤3	x	45	0,19
40 - 49	≤3	x	103	0,44
50 - 59	19	3,73	434	1,84
60 - 69	19	3,73	940	3,98
70 - 79	84	16,50	4.090	17,30
80 - 89	237	46,56	8.939	37,80
≥ 90	141	27,70	8.935	37,78

³⁴ In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	509	23.647
Median	0,00	0,00
Mittelwert	20,12	24,64

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)³⁵				
< 10	327	64,24	13.170	55,69
10 - 19	≤3	x	328	1,39
20 - 29	18	3,54	831	3,51
30 - 39	22	4,32	1.257	5,32
40 - 49	30	5,89	1.411	5,97
50 - 59	25	4,91	2.057	8,70
60 - 69	16	3,14	1.066	4,51
70 - 79	23	4,52	1.055	4,46
80 - 89	24	4,72	904	3,82
≥ 90	23	4,52	1.582	6,69

³⁵ In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Überprüfung des Stenosegrades

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angaben zum Stenosegrad > 0	N = 507		N = 23.548	
Überprüfung des Stenosegrades erfolgt				
(0) nein	4	0,79	371	1,58
(1) ja, durch einen zweiten Untersucher	239	47,14	4.687	19,90
(2) ja, durch ein anderes diagnostisches Verfahren	188	37,08	9.002	38,23
(3) ja, durch zweiten Untersucher und ein anderes diagnostisches Verfahren	76	14,99	9.488	40,29

Indikationsstellung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Erfolgte die Indikationsstellung zum Eingriff an der Karotis durch mehrere Fachdisziplinen?				
(0) nein	5	0,98	1.455	6,15
(1) ja	504	99,02	22.192	93,85
davon: Fachdisziplin³⁶				
Neurologie	458	90,87	19.481	87,78
Gefäßchirurgie	471	93,45	21.422	96,53
Interventionelle Radiologie oder Neuroradiologie	402	79,76	12.172	54,85
Angiologie	95	18,85	4.909	22,12
Kardiologie	6	1,19	2.266	10,21
Kardiochirurgie	4	0,79	303	1,37
sonstige	≤3	x	895	4,03

³⁶ Mehrfachnennungen möglich

Bildgebung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Ist eine Bildgebung des Hirnparenchyms vor dem Eingriff erfolgt?				
(0) nein	28	5,50	2.491	10,53
(1) ja	481	94,50	21.066	89,09
(9) unbekannt	0	0,00	90	0,38

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe mit Angaben zur ASA-Klassifikation	N = 516		N = 23.591	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	≤3	x	179	0,76
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	143	27,71	4.783	20,27
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	347	67,25	17.424	73,86
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	25	4,84	1.194	5,06
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	11	0,05

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 518		N = 23.765	
ASA-Einstufung liegt nicht vor				
(1) ja	≤3	x	176	0,74
Form der Anästhesie				
(1) Allgemeinanästhesie	446	86,10	16.267	68,45
(2) loko-regionale Anästhesie	71	13,71	7.455	31,37
(3) Analgosedierung	≤3	x	43	0,18
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	479	92,47	22.183	93,34
(2) Notfall bei Aufnahme	36	6,95	1.358	5,71
(3) Notfall wegen Komplikationen	≤3	x	224	0,94

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 518		N = 23.765	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	511	98,65	23.513	98,94
(1) Aorto-koronarer Bypass	≤3	x	106	0,45
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	0	0,00	25	0,11
(3) Aortenrekonstruktion	0	0,00	5	0,02
(4) PTA / Stent intrakraniell	0	0,00	6	0,03
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	0	0,00	10	0,04
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	0	0,00	17	0,07
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	≤3	x	46	0,19
(9) sonstige	≤3	x	37	0,16
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	10	1,93	3.421	14,40
(1) ja	508	98,07	20.344	85,60

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 518		N = 23.765	
Eingriff unter Gabe einer gerinnungshemmenden Medikation				
(0) nein	≤3	x	761	3,20
(1) ja	515	99,42	23.004	96,80
davon³⁷				
ASS	456	88,54	21.120	91,81
Clopidogrel	115	22,33	2.961	12,87
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	≤3	x	87	0,38
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	≤3	x	35	0,15
NOAK/DOAK	28	5,44	1.324	5,76
Vitamin-K-Antagonisten	4	0,78	104	0,45
sonstige (z.B. Cilostazol)	4	0,78	477	2,07
Neuromonitoring intraprozedural durchgeführt				
(0) nein	194	37,45	4.649	19,56
(1) ja	324	62,55	19.116	80,44
davon³⁸				
SEP	56	17,28	6.033	31,56
MEP	0	0,00	235	1,23
EEG	57	17,59	1.628	8,52
Oxymetrie	142	43,83	6.975	36,49
Wachmonitoring	73	22,53	6.838	35,77
sonstige	6	1,85	1.067	5,58

³⁷ Mehrfachnennungen möglich

³⁸ Mehrfachnennungen möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 518		N = 23.765	
Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung erfolgt				
(1) ja	5	0,97	927	3,90
Neu aufgetretenes zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis³⁹				
(0) nein	501	96,72	23.121	97,29
(1) ja	17	3,28	644	2,71
davon⁴⁰				
TIA	≤3	x	107	16,61
Hyperperfusionssyndrom	≤3	x	39	6,06
Hirnnervenausfälle	≤3	x	21	3,26
ischämischer Schlaganfall	10	58,82	381	59,16
symptomatische intrakranielle Blutung	0	0,00	47	7,30
sonstige	0	0,00	82	12,73

³⁹ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioprozedural neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralaterale Ereignis ist anzugeben

⁴⁰ Mehrfachnennungen möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe mit ischämischem Schlaganfall oder symptomatischer intrakranieller Blutung im postprozeduralen Verlauf	N = 10		N = 425	
Schweregrad des neurologischen Defizits⁴¹				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	0	0,00	12	2,82
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	≤3	x	43	10,12
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	4	40,00	112	26,35
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	≤3	x	101	23,76
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	≤3	x	63	14,82
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	0	0,00	46	10,82
Rankin 6: Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	0	0,00	48	11,29

⁴¹ zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 518		N = 23.765	
Lokale Komplikationen⁴²				
(0) nein	491	94,79	22.680	95,43
(1) ja	27	5,21	1.085	4,57
davon⁴³				
OP-pflichtige Nachblutung	10	37,04	508	46,82
Nervenläsion als Folge des Eingriffs	13	48,15	367	33,82
Karotisverschluss	≤3	x	71	6,54
behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle	0	0,00	4	0,37
Wundinfektionen	0	0,00	19	1,75
sonstige	≤3	x	167	15,39

⁴² bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff

⁴³ Mehrfachnennungen möglich

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 886		N = 34.061	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach offen-chirurgischem Ersteingriff	9	1,02	135	0,40
davon				
offen-chirurgisch	9	100,00	118	87,41
- ipsilateral	9	100,00	93	78,81
- kontralateral	0	0,00	25	21,19
kathetergestützt	0	0,00	15	11,11
- ipsilateral	0	-	14	93,33
- kontralateral	0	-	≤3	x
intrakranielle Prozedur	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Postprozedurale Verweildauer (Tage)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	509	23.647
Minimum	1,00	0,00
Median	3,00	4,00
Mittelwert	5,00	5,04
Maximum	70,00	172,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	447	87,82	19.872	84,04
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	14	2,75	1.817	7,68
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	19	0,08
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	11	2,16	162	0,69
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	15	2,95	753	3,18
(07) Tod	≤3	x	205	0,87
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴⁴	0	0,00	22	0,09
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	14	2,75	608	2,57
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	143	0,60
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	7	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁵	≤3	x	14	0,06
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	≤3	x
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁴⁶	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	8	0,03
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁴⁷				
(1) ja	4	0,79	8	0,03

⁴⁴ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁴⁵ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁴⁶ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁴⁷ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Wochentag der Entlassung				
Montag	150	29,47	5.167	21,85
Dienstag	44	8,64	3.641	15,40
Mittwoch	32	6,29	1.884	7,97
Donnerstag	84	16,50	2.785	11,78
Freitag	128	25,15	4.517	19,10
Samstag	43	8,45	3.439	14,54
Sonntag	28	5,50	2.214	9,36

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 509		N = 23.647	
Verstorbene Patientinnen und Patienten				
Verstorbene Patientinnen und Patienten gesamt	≤3	x	205	0,87

Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt)

Nachfolgend werden die erhobenen Merkmale für alle Patientinnen und Patienten dargestellt, die eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation mittels Stentimplantation oder perkutaner transluminaler Angioplastie erhalten haben.

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	≤3	x	144	1,83
50 - 59 Jahre	31	10,95	725	9,20
60 - 69 Jahre	91	32,16	2.444	31,02
70 - 79 Jahre	107	37,81	2.843	36,09
80 - 89 Jahre	48	16,96	1.595	20,25
≥ 90 Jahre	5	1,77	127	1,61

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	283	7.878
Minimum	48,00	18,00
Mittelwert	71,04	71,27
Median	71,00	72,00
Maximum	91,00	98,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Geschlecht				
(1) männlich	200	70,67	5.368	68,14
(2) weiblich	83	29,33	2.510	31,86
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

BMI-Klassifikation (WHO)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg und BMI von ≥ 12 bis ≤ 55	N = 184		N = 5.583	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht ($< 18,5$)	5	2,72	102	1,83
Normalgewicht ($\geq 18,5 - < 25$)	66	35,87	1.968	35,25
leichtes Übergewicht ($\geq 25 - < 30$)	85	46,20	2.279	40,82
Übergewicht Klasse I ($\geq 30 - < 35$)	24	13,04	887	15,89
Übergewicht Klasse II ($\geq 35 - < 40$)	≤ 3	x	266	4,76
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	≤ 3	x	81	1,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
BMI nicht berechenbar				
wegen fehlender oder implausibler Werte	99	34,98	2.295	29,13

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	190	67,14	5.448	69,15
(1) ja, diätetisch behandelt	18	6,36	277	3,52
(2) ja, orale Medikation	42	14,84	1.240	15,74
(3) ja, mit Insulin behandelt	13	4,59	575	7,30
(4) ja, unbehandelt	4	1,41	64	0,81
(9) unbekannt	16	5,65	274	3,48
Status präprozedurale Nierenersatztherapie				
(0) nein	276	97,53	7.737	98,21
(1) akut	≤3	x	19	0,24
(2) chronisch	6	2,12	122	1,55

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Schlaganfall vor der Prozedur⁴⁸				
(0) nein	178	62,90	3.898	49,48
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	88	31,10	2.567	32,58
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	17	6,01	1.413	17,94
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	199	70,32	4.118	52,27
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	29	10,25	798	10,13
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	23	8,13	1.050	13,33
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	13	4,59	770	9,77
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	11	3,89	609	7,73
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	8	2,83	533	6,77

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	160	56,54	3.434	43,59
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	84	29,68	2.503	31,77
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	68	80,95	2.005	80,10
ohne ischämischen Schlaganfall	16	19,05	498	19,90
davon: symptomatische Karotisläsion, elektiv⁴⁹				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	6	37,50	215	43,17
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	6	37,50	195	39,16
(9) sonstige	4	25,00	91	18,27
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	23	8,13	1.322	16,78
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	≤3	x	96	7,26
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	14	60,87	1.042	78,82
ohne ischämischen Schlaganfall	6	26,09	184	13,92
davon: Karotisläsion⁵⁰				
(0) nein, keine Läsion	5	83,33	119	64,67
(1) ja, asymptomatische Läsion	5	83,33	139	75,54
(2) ja, symptomatische Läsion ⁵¹	≤3	x	59	32,07
davon: symptomatische Karotisläsion, Notfall⁵²				

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
(1) Crescendo-TIA ⁵³	≤3	x	22	37,29
(9) sonstige	0	0,00	20	33,90
keine Angabe	0	0,00	17	28,81
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	16	5,65	591	7,50

⁴⁸ unabhängig von einer Seitenlokalisierung

⁴⁹ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

⁵⁰ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

⁵¹ cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist

⁵² Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

⁵³ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	29	10,25	967	12,27
davon⁵⁴				
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	9	31,03	397	41,05
Aneurysma	≤3	x	104	10,75
symptomatisches Coiling	≤3	x	15	1,55
Mehretagenläsion	11	37,93	316	32,68
sonstige	12	41,38	228	23,58
keine sonstige Karotisläsion	254	89,75	6.911	87,73

⁵⁴ Mehrfachnennungen möglich

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	283	7.878
Median	85,00	84,00
Mittelwert	81,49	81,37

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)⁵⁵				
< 10	6	2,12	123	1,56
10 - 19	0	0,00	15	0,19
20 - 29	0	0,00	24	0,30
30 - 39	≤3	x	18	0,23
40 - 49	≤3	x	43	0,55
50 - 59	8	2,83	203	2,58
60 - 69	9	3,18	363	4,61
70 - 79	36	12,72	1.227	15,58
80 - 89	83	29,33	2.295	29,13
≥ 90	138	48,76	3.601	45,71

⁵⁵ In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	283	7.878
Median	0,00	0,00
Mittelwert	23,13	23,48

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)⁵⁶				
< 10	181	63,96	4.943	62,74
10 - 19	0	0,00	120	1,52
20 - 29	9	3,18	199	2,53
30 - 39	13	4,59	301	3,82
40 - 49	9	3,18	271	3,44
50 - 59	14	4,95	415	5,27
60 - 69	8	2,83	249	3,16
70 - 79	6	2,12	266	3,38
80 - 89	11	3,89	272	3,45
≥ 90	32	11,31	876	11,12

⁵⁶ In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Überprüfung des Stenosegrades

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angaben zum Stenosegrad > 0	N = 278		N = 7.781	
Überprüfung des Stenosegrades erfolgt				
(0) nein	5	1,80	417	5,36
(1) ja, durch einen zweiten Untersucher	75	26,98	972	12,49
(2) ja, durch ein anderes diagnostisches Verfahren	67	24,10	2.949	37,90
(3) ja, durch zweiten Untersucher und ein anderes diagnostisches Verfahren	131	47,12	3.443	44,25

Indikationsstellung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Erfolgte die Indikationsstellung zum Eingriff an der Karotis durch mehrere Fachdisziplinen?				
(0) nein	6	2,12	509	6,46
(1) ja	277	97,88	7.369	93,54
davon: Fachdisziplin⁵⁷				
Neurologie	273	98,56	6.797	92,24
Gefäßchirurgie	199	71,84	4.004	54,34
Interventionelle Radiologie oder Neuroradiologie	201	72,56	5.968	80,99
Angiologie	71	25,63	1.504	20,41
Kardiologie	47	16,97	768	10,42
Kardiochirurgie	≤3	x	76	1,03
sonstige	≤3	x	307	4,17

⁵⁷ Mehrfachnennungen möglich

Bildgebung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Ist eine Bildgebung des Hirnparenchyms vor dem Eingriff erfolgt?				
(0) nein	40	14,13	631	8,01
(1) ja	242	85,51	7.219	91,63
(9) unbekannt	≤3	x	28	0,36

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe mit Angaben zur ASA-Klassifikation	N = 288		N = 6.308	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	46	15,97	584	9,26
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	92	31,94	2.185	34,64
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	133	46,18	2.932	46,48
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	17	5,90	563	8,93
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	44	0,70

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 292		N = 8.020	
ASA-Einstufung liegt nicht vor				
(1) ja	4	1,37	1.718	21,42
Form der Anästhesie				
(1) Allgemeinanästhesie	42	14,38	2.709	33,78
(2) loko-regionale Anästhesie	222	76,03	4.730	58,98
(3) Analgosedierung	28	9,59	581	7,24
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	264	90,41	6.025	75,12
(2) Notfall bei Aufnahme	26	8,90	1.803	22,48
(3) Notfall wegen Komplikationen	≤3	x	192	2,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 292		N = 8.020	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	276	94,52	7.414	92,44
(1) Aorto-koronarer Bypass	0	0,00	21	0,26
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	≤3	x	25	0,31
(3) Aortenrekonstruktion	≤3	x	17	0,21
(4) PTA / Stent intrakraniell	≤3	x	66	0,82
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	0	0,00	≤3	x
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	4	1,37	319	3,98
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	0	0,00	84	1,05
(9) sonstige	6	2,05	73	0,91
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	11	3,77	682	8,50
(1) ja	281	96,23	7.338	91,50

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 292		N = 8.020	
Eingriff unter Gabe einer gerinnungshemmenden Medikation				
(0) nein	8	2,74	232	2,89
(1) ja	284	97,26	7.788	97,11
davon⁵⁸				
ASS	271	95,42	7.192	92,35
Clopidogrel	244	85,92	5.805	74,54
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	17	5,99	600	7,70
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	≤3	x	340	4,37
NOAK/DOAK	11	3,87	299	3,84
Vitamin-K-Antagonisten	0	0,00	34	0,44
sonstige (z.B. Cilostazol)	≤3	x	388	4,98
Neuromonitoring intraprozedural durchgeführt				
(0) nein	184	63,01	4.560	56,86
(1) ja	108	36,99	3.460	43,14
davon⁵⁹				
SEP	0	0,00	129	3,73
MEP	0	0,00	10	0,29
EEG	≤3	x	92	2,66
Oxymetrie	7	6,48	1.884	54,45
Wachmonitoring	104	96,30	2.392	69,13
sonstige	0	0,00	641	18,53

⁵⁸ Mehrfachnennungen möglich

⁵⁹ Mehrfachnennungen möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 292		N = 8.020	
Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung erfolgt				
(1) ja	≤3	x	457	5,70
Neu aufgetretenes zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis⁶⁰				
(0) nein	276	94,52	7.644	95,31
(1) ja	16	5,48	376	4,69
davon⁶¹				
TIA	≤3	x	55	14,63
Hyperperfusionssyndrom	≤3	x	35	9,31
Hirnnervenausfälle	0	0,00	4	1,06
ischämischer Schlaganfall	9	56,25	190	50,53
symptomatische intrakranielle Blutung	≤3	x	63	16,76
sonstige	≤3	x	54	14,36

⁶⁰ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioprozedural neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralaterale Ereignis ist anzugeben

⁶¹ Mehrfachnennungen möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe mit ischämischem Schlaganfall oder symptomatischer intrakranieller Blutung im postprozeduralen Verlauf	N = 10		N = 248	
Schweregrad des neurologischen Defizits⁶²				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	0	0,00	24	9,68
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	0	0,00	23	9,27
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	≤3	x	38	15,32
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	≤3	x	45	18,15
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	≤3	x	33	13,31
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	≤3	x	29	11,69
Rankin 6: Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	≤3	x	56	22,58

⁶² zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 292		N = 8.020	
Lokale Komplikationen⁶³				
(0) nein	284	97,26	7.805	97,32
(1) ja	8	2,74	215	2,68
davon⁶⁴				
OP-pflichtige Nachblutung	≤3	x	32	14,88
Nervenläsion als Folge des Eingriffs	0	0,00	≤3	x
Karotisverschluss	≤3	x	32	14,88
behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle	5	62,50	119	55,35
Wundinfektionen	0	0,00	≤3	x
sonstige	≤3	x	41	19,07

⁶³ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff

⁶⁴ Mehrfachnennungen möglich

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 886		N = 34.061	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach kathetergestütztem Ersteingriff	11	1,24	162	0,48
davon				
offen-chirurgisch	≤3	x	14	8,64
- ipsilateral	≤3	x	10	71,43
- kontralateral	≤3	x	4	28,57
kathetergestützt	9	81,82	142	87,65
- ipsilateral	9	100,00	90	63,38
- kontralateral	0	0,00	52	36,62
intrakranielle Prozedur	0	0,00	6	3,70

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Postprozedurale Verweildauer (Tage)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	283	7.878
Minimum	0,00	0,00
Median	2,00	2,00
Mittelwert	5,92	5,41
Maximum	232,00	232,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	226	79,86	6.043	76,71
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	7	2,47	215	2,73
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	15	0,19
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	10	3,53	72	0,91
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	18	6,36	610	7,74
(07) Tod	7	2,47	325	4,13
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁶⁵	0	0,00	14	0,18
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	8	2,83	472	5,99
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	5	1,77	83	1,05
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁶⁶	0	0,00	20	0,25
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁶⁷	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	5	0,06
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁶⁸				
(1) ja	≤3	x	≤3	x

⁶⁵ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁶⁶ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁶⁷ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁶⁸ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Wochentag der Entlassung				
Montag	26	9,19	862	10,94
Dienstag	25	8,83	988	12,54
Mittwoch	43	15,19	1.435	18,22
Donnerstag	68	24,03	1.636	20,77
Freitag	64	22,61	1.841	23,37
Samstag	39	13,78	846	10,74
Sonntag	18	6,36	270	3,43

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 283		N = 7.878	
Verstorbene Patientinnen und Patienten				
Verstorbene Patientinnen und Patienten gesamt	7	2,47	325	4,13